

6

das Beste
vom Besten



LIPNO-STAUSEE



MCU



NEUE
AUSGABE



VisitLipno.cz
online guide



UNSERE TIPPS FÜR AUSFLÜGE



1

DAS KÖNIGREICH DES WALDES

Dutzende Attraktionen, ein Wald-Zoo, kreative Werkstätten und viele weitere Spielelemente – einige davon wurden speziell für diese wunderschöne Ecke der Böhmerwaldnatur entworfen. Vor allem Familien mit Kindern verbringen hier viele vergnügliche Stunden – Spaß für alle Generationen ist garantiert.

LIPNO LINE

Zu den unvergesslichen Erlebnissen gehören Schifffahrten mit Ausflugsschiffen auf dem See. Sie starten in den Häfen von Lipno nad Vltavou und Frymburk, im Sommer auch von Horní Planá und Černá v Pošumaví, mit einem Halt in Dolní Vltavice. Die Linienfahrten werden durch Themenfahrten und Schulausflüge ergänzt.



2



3

DER BAUMWIPFELPFAD

Der erste Pfad seiner Art in der Tschechischen Republik. Er umfasst interaktive Lernelemente und drei Erlebnisstationen mit Seilattraktionen in 24 m Höhe. Der Weg endet mit einem 40 m hohen Aussichtsturm. Der Baumwipfelpfad ist per Seilbahn, Stezkabus, Wanderweg oder Radweg erreichbar.

VÍTKŮV HRÁDEK (WITTINGHAUSEN)

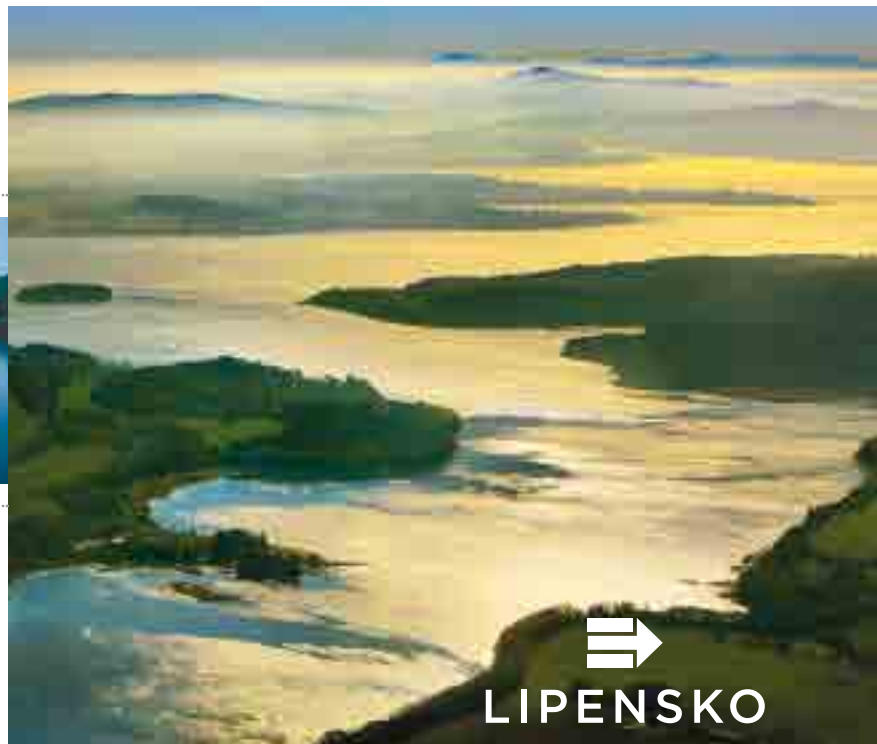
Die Ruine einer gotischen Burg auf dem gleichnamigen 1 035 m hohen Berg – damit die höchstgelegene Burgruine in Böhmen. Die Burg am linken Ufer des heutigen Lipno-Stausees wurde im 13. Jahrhundert von den Witigonen gegründet. Der Turm wurde zu einer Aussichtsplattform umgebaut und bietet einen herrlichen Rundblick auf die Umgebung.



4

Die Lipno-Region

www.jiznicechy.cz/lipensko



Das Gebiet rund um den Lipno-Stausee. Es umfasst den Bereich vom Oberlauf der Moldau bis nach Vyšší Brod. Das Stauwerk mit einer Fläche von 48,7 km² wurde in den Jahren 1952 bis 1959 errichtet und trägt den Namen nach der Stadt Lipno nad Vltavou. Es staut bis zu 305 Millionen m³ Wasser.



Einzigartig ist das Wasserkraftwerk, das das starke Gefälle der Moldau zwischen Lipno nad Vltavou und Vyšší Brod nutzt. Die Region Lipno ist das größte Erholungsgebiet Südböhmens und wird zu Recht als das „Südböhmische Meer“ bezeichnet. Sie bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten, die Naturschönheiten des Böhmerwald-Vorlandes sowie zahlreiche kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten – und gleichzeitig die Möglichkeit eines Ausflugs ins benachbarte Österreich.

Der See wird sowohl von klassischen Urlaubern als auch von Wassersportlern (Segeln, Windsurfen, Kitesurfen) sowie natürlich von Anglern genutzt. In unmittelbarer Nähe zum See findet man kulturelle, technische und architektonische Denkmäler vergangener Jahrhunderte ebenso wie neu errichtete moderne Ferienanlagen mit Hotels, Pensionen, Restaurants, Geschäften, Spielhallen und Diskotheken (vor allem in Lipno nad Vltavou).

Touristischer Verein Lipensko

Loučovice 51
382 76 Loučovice

www.lipensko.cz
www.tsลิปenska.cz
www.jiznicechy.cz/lipensko

f #lipensko @lipensko



LIPENSKO



Yachthafen Lipno nad Vltavou (Lippen)

das Beste vom Besten ...

LIPNO-STAUSEE

das Beste vom Besten ...

STAUSEE	6
LIPNO NAD VLTAVOU (LIPPEN)	12
ČERNÁ V POŠUMAVÍ (SCHWARZBACH)	13
FRYMBURK (FRIEDBERG)	13
HORNÍ PLANÁ (OBERPLAN)	15
AUSSICHTSTURM DOBRÁ VODA	17
VYŠŠÍ BROD (HOHENFURTH)	22
ČERTOVA STĚNA (TEUFELSWAND)	25
SCHWARZENBERGSCHER SCHWEMMKANAL	28
BAUMWIPFELPFAD	28
VÍTKŮV KÁMEN (WITTINGHAUSEN)	30
STERNSTEIN (ÖSTERREICH)	32
FREIZEITPARK BOBOVKA	54
KREUZSCHIFFFAHRT	62



VisitLipno.cz
online guide





Am Lipno-Stausee hat die ganze Familie Spaß. . .

INHALT

DIE REGION RUND UM DEN LIPNO-STAUSEE	5
DIE TALSPERRE LIPNO.....	6–9
STÄDTE UND ORTSCHAFTEN IN DER REGION UM DEN LIPNO-STAUSEE... ..	10–24
AUSFLUGSZIELE.....	25–31
AUSFLUGSZIELE – ÖSTERREICH.....	32–39
TOURISMUS.....	40–47
FISCHEN, ERHOLUNGS- UND SPORTMÖGLICHKEITEN.....	48–55
KULTUR- UND SPORTVERANSTALTUNGEN.....	56–57
INFOBEILAGE.....	58–64

LIPNO-STAUSEE

 **Herausgeber:** Vydavatelství MCU s. r. o.
 Chvalšinská 242, 381 01 Český Krumlov
 Tel.: +420 387 428 360, e-mail: info@mcumedia.cz; www.mcumedia.cz
Technische Redaktion: Radek Eliášek
Texte: Jan Eliášek
Übersetzung: Dana Dvořáková
Foto: Libor Sváček, Jan Eliášek, Hedvika Drenčeniová, Martina Barnetová,
 Pavel Jan, Jirka Jiroušek, Petr Novosad, archiv Klientské informační
 centrum Lipno nad Vltavou, Adobe Stock, archiv Vydavatelství MCU
Karte: Kartografie HP
Anzeigenwerbung: Petra Prajer, Hana Žáčková, Michaela Nováková
DTP, Schriftsatz: Tomáš Tupý
Verantwortlicher Redakteur: Jan Eliášek
Administration www.VisitLipno.cz: info@mcumedia.cz

1. Ausgabe, Český Krumlov 2010 (Nachdruck 2025), 64 Seiten
 Reproduktion jedweder Teile dieser Publikation ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers möglich. Alle Rechte vorbehalten.



© Vydavatelství MCU, 2025
 ISBN: 978-80-7339-181-2

Horní Planá





Ein Denkmal, das an den Ort erinnert, an dem der letzte wildlebende Bär des Böhmerwaldes erschossen wurde, befindet sich am beliebten Bärenpfad (siehe S. 26).

DIE REGION RUND UM DEN LIPNO-STAUSEE

Es handelt sich um eine Region, die eigentlich noch vor einem halben Jahrhundert nicht vorhanden war. Besser gesagt – es gab die Region, doch in einer ganz anderen Form. Heute kann man sich nur schwer vorstellen, dass es hier noch vor ein paar Jahrzehnten ein breites und flaches Tal mit einigen wenigen kleinen Dörfern gab. In verschlungenen Mäandern floss durch die Talmitte ein enger Fluss, die **Moldau** in ihrem Oberlauf. Eine wesentliche Änderung erfolgte 1952, als in der Nähe des Ortes Lipno nad Vltavou mit dem Bau einer weiteren Talsperre der Moldau begonnen wurde. Sieben Jahre später hatte der neu entstandene riesengroße See das Gepräge der hiesigen Landschaft völlig verändert. Unmittelbar danach wurde das kleine „Meer“ zum Ziel von Fischern, Urlaubern und Touristen sowie all denen, die sich Sommer- bzw. Wintersportarten widmen. Eine weitere neue Entwicklung der Region fing **nach dem Jahre 1989** an, und zwar dank der Öffnung der bis zu diesem Zeitpunkt unzugänglichen Grenzgebiete sowie neuen Möglichkeiten auf touristischem Gebiet. In der Gegenwart gehört die Region rund um den Lipno-Stausee zu einem der meistbesuchten Erholungszentren im Land, das ebenfalls im Ausland nicht unbekannt ist. Die Gründe dafür sind die herrliche Natur sowie Sportmöglichkeiten, die während des ganzen Jahres hindurch ideal sind, die Möglichkeit fischen zu gehen sowie nicht zuletzt ein reiches Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Unlängst wurde ein Teil des militärischen Raumes Boletice am linken Ufer des Lipno-Stausees zugänglich gemacht, wodurch die Anzahl der touristischen Ziele hier nochmals etwas zugenommen hat.

Durch seine beträchtliche Meereshöhe besitzt der Lipno-Stausee den Charakter eines **Bergsees** mit dem dafür spezifischen „härteren“ Klima, das sich vorwiegend im Winter bemerkbar macht. Dank den meistens guten Schneebedingungen wird die umliegende hügelige Landschaft zu einem idealen Gebiet fürs Skilaufen und der zugefrorene See zum Eislaufen.

Die Region ist attraktiv auch wegen einer ganzen Reihe von **Städten und Ortschaften**. Einige davon liegen direkt am Ufer des Sees, andere hingegen in seiner Umgebung. Die meisten können sich einer großen Zahl an Sehenswürdigkeiten rühmen. Die größte „Perle“ der Region ist ohne Zweifel das altertümliche **Český Krumlov** mit seinem historischen Stadtkern und dem zweitgrößten Burg- und Schlosskomplex in der ČR. Bekannt sind auch die Zisterzienserklöster in Vyšší Brod und Zlatá Koruna, die Burg in Rožmberk nad Vltavou oder die kleine Stadt Horní Planá als Geburtsort des Schriftstellers Adalbert Stifter. Etwas weiter entfernt, doch immer noch gut erreichbar sind die Renaissancestadt Prachatic, die seinerzeitige „hölzerne“ Stadt Volary, die einstige „Stadt der Glasmacher“ Lenora sowie mehrere Reiseziele im benachbarten Österreich oder Bayern.

Neben dem Stausee stellt der **Böhmerwald** (Šumava), der an die Region rund um den See anschließt, die größte Besonderheit der Region dar. Während eines Urlaubs kann man sich also nicht nur am „südböhmischen Meer“ erholen, sondern auch die Naturschönheiten des „grünen Daches Europas“ kennenlernen.



Haben Sie das gewusst?

Vom geografischen Gesichtspunkt her kann man als die **Region um den Lipno-Stausee** ungefähr das Gebiet von **Nová Pec** im Nordwesten bis zum Ort **Vyšší Brod** im Südosten betrachten. Hier steht der **Damm** der Ausgleichssperre **Lipno II**.

Der Lipno-Stausee

Länge	48 km
Größte Breite	10 km
Maximale Tiefe	21,5 m
Umfang	cca 118 km
Fläche	4 870 ha
Meereshöhe	725 m

DIE TALSPERRE

Die Sperren Lipno I und Lipno II sind durch die Stauung des Laufes des längsten tschechischen Flusses, Vltava (Moldau), entstanden. Die Moldau, die in den ersten Kilometern ihres Flusslaufes Černý potok genannt wird, hat ihre Quelle im Inneren des Böhmerwaldes am Bergrücken von Černá hora (1 315 m ü. M.). Hinter der Gemeinde Kvilda ändert sich die Richtung des Flusslaufes nach Südosten und der kleine Fluss übernimmt hier den Namen Teplá Vltava (Warme Moldau). Unweit von Černý Kříž fließt er im Mooregebiet Mrtvý luh (Tote Aue) in einer Meereshöhe von 731 m mit dem Fluss Studená Vltava (Kalte Moldau) zusammen. Dieser entspringt in Bayern in der Nähe der Gemeinde Haidmühle. Von diesem Zusammenfluss aus wird der Fluss nunmehr Vltava genannt. Über viele Mäandern gelangt er nach Nová Pec, wo er sich in den Lipno-Stausee ergießt.

Die Moldau-Kaskade

Der Lipno-Stausee bildet einen Bestandteil der sog. Moldau-Kaskade. Darunter versteht man ein System von Stauanlagen an der Moldau, die zur Ausnutzung des energetischen Potenzials des Flusses, zum Hochwasserschutz sowie zur Beibehaltung einer minimalen Durchflussmenge im Flussbett gebaut worden sind. Die Kaskade verfügt über insgesamt 9 Anlagen. Stromabwärts aufgezählt sind das Lipno I und II, Hněvkovice, Kořensko, Orlik, Kamýk, Slapy, Štěchovice und Vrané nad Vltavou. Den ältesten Teil davon stellt die im Jahre 1935 fertig gestellte Anlage in Vrané nad Vltavou



Errichtung des Staudamms Lipno I (1952–1959)



Haben Sie das gewusst?

... in die künstliche **Höhle**, die für das unterirdische **Wasserkraftwerk** aus dem Böhmerwaldgranit gehauen wurde, würde das Hauptschiff des St.-Veits-Domes hineinpassen. Anhand von diesem oft erwähnten Beispiel kann man sich einigermaßen vorstellen, was für eine erstaunliche Ingenieursleistung das Wasserkraftwerk Lipno darstellt. An seiner Errichtung waren im Verlauf von sieben Jahren gegen **35 000 Arbeiter** beteiligt.

dar. Die neuesten Sperren sind Kořensko und Hněvkovice, die zugleich in den Jahren 1986–1991 errichtet wurden. Am mächtigsten ist die Talsperre Orlik mit einer Dammhöhe von 91 m und einer Länge von 450 m. Die Moldau-Kaskade sollte ursprünglich noch andere Anlagen (Český Krumlov I und II, Dívčí kámen I und II) beinhalten. Nach den Plänen sollte kein Wasser aus dem tschechischen Gebiet ohne energetische Nutzung abfließen.

Der Stausee Lipno I

Der Stausee Lipno I (sowie Lipno II) wurde in den Jahren 1952–1959 gebaut. Er wurde an der Stelle errichtet, wo der Fluss in dem kurzen Abschnitt zwischen den Gemeinden Lipno nad Vltavou und Vyšší Brod ein äußerst großes Gefälle hatte. Das Gefälle des Flusses beträgt hier fast 200 m, weswegen es für die Energiegewinnung ideal ist. Statt

eine hohe und aufwendige Stauanlage bei Vyšší Brod zu errichten, entschlossen sich die Projektanten für eine andere Variante: dank einem niedrigen Damm bei Lipno nad Vltavou entstand so ein relativ flacher (die durchschnittliche Tiefe beträgt 6,5 m), bezüglich Fläche und Menge des angestauten Wassers aber riesiger See. Von seinem Grund fällt das Wasser über zwei **160 m tiefe Schächte** mit einem Durchmesser von 4,5 m auf zwei Francis-Turbinen in dem unterirdischen Wasserkraftwerk. Dieses ist in einer großen künstlich angelegten Kaverne mit einem Grundriss von 70×22 m und einer Höhe von fast 40 m angebracht. Nachdem das Wasser durch die Turbinen geflossen ist, fließt es durch einen unterirdischen, 3,6 km langen Tunnel ins Ausgleichsbecken Lipno II ab. Das große Gefälle der Moldau ist damit zwischen den Orten Lipno und Vyšší Brod optimal ausgenutzt.

Der Staudamm bildet zu zwei Dritteln ein aufgeschütteter Teil mit einem wasserseitigen Dichtungskern. Am linken Ufer ist ein Gravitations-Betonteil angebracht. Der Dammkörper ist 25 m hoch und 296 m lang. Bei maximaler Wasserstauung erreicht der See auf einer Höhe von 725,60 m ü. M. eine Fläche von 4 870 ha. Das angestaute Wasservolumen beträgt dann 309,5 Mill. m³.

Der relativ kleine Staudamm Lipno I staut 309,5 Mill. m³ Wasser an



Haben Sie das gewusst?

... die Oberfläche des **Lipno-Stausees** ist zehnmal größer als diejenige des größten künstlich angelegten Fischteiches in Mitteleuropa, des Rožmberk (ebenfalls in Südböhmen). Obwohl der Lipno-Stausee von der Fläche her der **größte See in der Tschechischen Republik** ist, steht er bezüglich der Wassermenge erst am zweiten Platz hinter der Orlik-Talsperre, deren durchschnittliche Tiefe so groß ist, dass sie trotz ihrer wesentlich kleineren Fläche mehr als die doppelte Wassermenge im Vergleich zum Lipno-Stausee beinhaltet (ca. 720 Mill. m³).

Auf dem Grund des Sees sind einige Kirchen, Friedhöfe, Teile ehemaliger Ortsgemeinden sowie ganzer Städtchen erhalten geblieben. Völlig überschwemmt wurden z. B. Hubenov, Slavkovice, Lhota, Vyžbohy, Dolní Vltavice, während Horní Planá, Frymburk und Černá v Pošumaví nur zum Teil betroffen waren. Im Falle von Lipno nad Vltavou, nach dem der Stausee seinen Namen trägt, ist es eigentlich zu einer merkwürdigen Situation gekommen: der Ort wurde zwar ganz und gar ein Opfer des Sees, doch er wurde am linken Ufer etwas höher oberhalb des Stausees erneut errichtet.

Ein ähnliches Schicksal ereilte auch die Eisenbahnstrecke, die Černá v Pošumaví mit Černý Kříž verbunden hatte. Die Eisenbahnstrecke führte früher zwischen Hůrka und Valtrov durch das Tal, das heute vom Wasser des Lipno-Stausees bedeckt ist. Bevor der See angelegt wurde, war die Bahn umgeleitet worden; heutzutage erreicht sie das rechte Moldauufer erst bei Nová Pec.



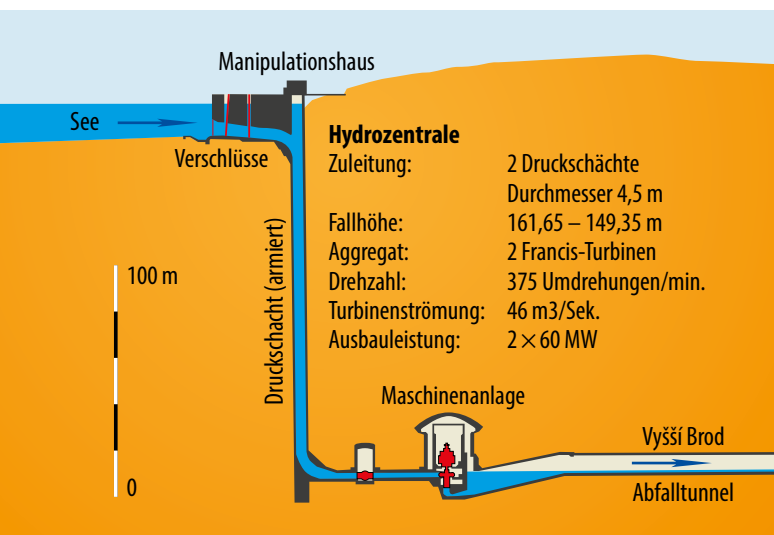
Haben Sie das gewusst?

... das aufgestaute Wasser hat im Jahre **1959** zwar keine architektonisch wertvolle Sehenswürdigkeit überflutet, doch es hat das sog. „**Herz der Moldau**“ unter sich begraben. Es handelte sich dabei um einige **Mäander** des Flusses in der Nähe von **Nová Pec**, die auf der Landkarte oder beim Blick aus der Vogelperspektive eine interessante und **auffällige Herzform** bildeten. (Historická ortofotomapa/Historische Fotolandkarte © CENIA 2010; die Flugaufnahmen wurden vom VGHMÚř Dobruška geliefert, © MO ČR 2009)

Der Stausee Lipno II

Das Wasserwerk Lipno II oberhalb von Vyšší Brod wurde gleichzeitig mit Lipno I als dessen Ausgleichsanlage errichtet. In Lipno II mündet der Abflusstunnel aus dem unterirdischen Wasserkraftwerk Lipno I. Das Wasserkraftwerk arbeitet im sog. Spitzenmodus, d.h. dass es Strom nur zur Zeit

erhöhten Energieverbrauchs herstellt. Die Aufgabe dieses „kleinen Lipno-Stausees“ ist, unregelmäßige Nebenflüsse zurückzuhalten und diese kontinuierlich weiter durch das Flussbett abzulassen. Was das Flächenausmaß betrifft, ist der Stausee im Vergleich zu Lipno I mehr als 100mal kleiner



Schema des Damms mit dem Wasserkraftwerk



Im Wasserkraftwerk Lipno II wird im sog. Durchflussmodus, dh. kontinuierlich, Strom gewonnen

(45 ha), sein Damm ist 11,5 m hoch und in der Dammkrone ist er 224 m lang. Auch in diesem Stausee ist ein Wasserkraftwerk tätig. Die ursprüngliche Bezeichnung des Stausees Lipno II war nach der nicht weit davon befindlichen geologischen Formation „Čertova stěna“ (Teufelswand).

Povodí Vltavy, Staatsbetrieb
Holečkova 3178/8, 150 00 Praha 5 - Smíchov
závod Horní Vltava
Litvinovická 709/5, České Budějovice
www.pvl.cz
www.facebook.com/povodivltavy

Unterhalb des Staudamms Lipno II beginnt der nächste Wassersportabschnitt der Moldau



POVODÍ VLTAVY



Svatý Tomáš

Vitkův kámen

Smrčina
1338 m

Plechý
1379 m

Přední Výtoň

Frýdava

Frymburk

Hrdoňov

Posudov

Kobylnice

Králičí ostrov
(Die Kanincheninsel)

Nové Domky

LIPNO NAD VLTAVOU

Slupečná



Moderner Wohnungsbau in Lipno nad Vltavou

STÄDTE UND ORTSCHAFTEN IN DER REGION UM DEN LIPNO-STAUSEE

Lipno nad Vltavou (Lippen)

Die Besichtigung der Städte und Gemeinden an den Seeufern kann man symbolisch in der Stadt beginnen, die dem Stausee ihren Namen gegeben hat. Nach der Flutung des Sees im Jahr 1959 wurde das ursprüngliche Lipno nad Vltavou vollständig überflutet, jedoch etwas höher oberhalb des Damms neu aufgebaut. Nördlich der Gemeinde befindet sich das bekannte Skigebiet an den Hängen des Kramolín und des Slupečný vrch, das im Sommer als Bikepark genutzt wird. In der Nähe gibt es auch ein Kletterzentrum und eine Sommerrodelbahn. In den letzten Jahren wurden ein Yachthafen und verschiedene Freizeitanlagen errichtet. Dieser Erholungspark liegt direkt am Seeufer und gleichzeitig in unmittelbarer Nähe des Skiareals. Moderne Familienappartements wie etwa Landal Marina Lipno, Lipno Lake Resort oder Lipno Point bieten ganzjährig angenehme Aufenthalte an.

Überhalb der Gemeinde befindet sich eine der meistbesuchten Attraktionen der Region Lipno – der Baumwipfelpfad (siehe S. 28). In der Nähe liegt ein weiteres beliebtes Ziel, besonders für Familien mit Kindern – der Waldspielplatz „Königreich des Waldes“. Beide Attraktionen sind bequem mit der Seilbahn erreichbar.

Černá v Pošumaví (Schwarzbach)

Eines der weiteren berühmten Erholungsgebiete direkt am Ufer des Lipno-Stausees. Die erste schriftliche Erwähnung über die Gemeinde ist mit dem Jahre 1268 datiert. Bis zum Jahre 1420 war Černá im Besitz des Klosters Zlatá Koruna. Die Ortschaft gewann Ende des 18. Jh. in Zusammenhang mit der Graphit-Gewinnung an Bedeutung. Sie entwickelte sich vor allem an der Wende vom 19. zum 20. Jh., als die hiesigen Bergwerke einen wesentlichen Teil der Graphitproduktion der Welt lieferten. Heute ist Černá v Pošumaví ein wichtiges Tourismus- und Erholungszentrum am linken Ufer des Lipno-Stausees. Den Besuchern steht hier eine ganze Reihe an Campingplätzen, Hotels und Pensionen zur Verfügung. Die Gemeinde verfügt über hervorragende Bedingungen für Wassersportaktivitäten wie Baden, Segeln, Windsurfen, Kitesurfen sowie Fischen.



Das Königreich des Waldes



Unser TIPP

ČERNÁ V POŠUMAVÍ (SCHWARZBACH) Einzigartiges Reiseziel

Willkommen in Černá v Pošumaví – wo sich Geschichte und Natur mit moderner Erholung verbinden. Diese charmante Gemeinde am Lipno-Stausee bietet einzigartige Attraktionen, die Sie sich bei Ihrem Besuch nicht entgehen lassen sollten.

Ein besonderes Highlight ist das **HÖCHST-GELEGENE** Storchennest in der Tschechischen Republik – zugleich das einzige in der Region Lipno. Für Radfahrer und Spaziergänger führt der **LÄNGSTE** Dammbadweg des Landes entlang der Wasseroberfläche – ein echtes Unikat mit atemberaubenden Ausblicken, vor allem auf das sogenannte „Kleine Lipno“. In diesem Gebiet befanden sich einst bedeutende Graphitminen mit der **GRÖSSTEN** Förderung hochwertigen Graphits in ganz Europa.

Ein weiteres Erlebnis ist die **LÄNGSTE** Fähre in Tschechien, die Sie von Dolní Vltavice über den See bringt. Während der Überfahrt genießen Sie wunderschöne Ausblicke. Nach Ankunft auf der anderen Seite führt ein Weg vorbei an einer ehemaligen Grenzschutzstation und einem österreichischen Zollgebäude mit kyrillischer Beschilderung – und direkt weiter nach Österreich.



Mitten in Černá v Pošumaví befindet sich außerdem das **GRÖSSTE** Teichsystem der Region. Hier können Sie gegen Gebühr angeln oder frischen Fisch direkt vor Ort erwerben.

Ein kulturelles Highlight: „Sommerkino, wie es sein soll“ – das **ERSTE** digitalisierte Open-Air-Kino in der Tschechischen Republik. Genießen Sie aktuelle Filmhits unter dem Sternenhimmel oder kostenlose Märchenmittage für Kinder – jeden Dienstag.

Wo ist der Lipno-Stausee am **BREITESTEN**? In Černá! Perfekte Bedingungen für Kite- und Paddleboarding – alles direkt vor Ort ausleihbar. Den Tag krönen Sie mit einem Cocktail in der Strandbar Windy Point, gemixt von einem mehrfach ausgezeichneten Barkeeper. Sonnenuntergang am See? Unvergesslich!

Černá v Pošumaví
– entdecken Sie das Besondere!
Für jeden Geschmack das Richtige.



www.cernavposumavi.cz
f Kronika obce Černá v Pošumaví



Černá v Pošumaví – Kirche der unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria

Frymburk (Friedberg)

Frymburk ist ein beliebtes Tourismus- und Erholungszentrum, das sich auf einer Halbinsel am linken Seeufer erstreckt. Von manchen wird es für die schönste Stadt der Region gehalten. Es ist eine der kleinen Städte, die im Jahre 1959 von der Anlage des Lipno-Stausees betroffen wurden. Der überwiegende Teil von Frymburk ist damals

Frymburk



unter dem Wasserspiegel verschwunden, doch der Stadtplatz mit mehreren architektonisch wertvollen Häusern und vorwiegend die gotische St.-Bartholomäus-Pfarrkirche blieben davor geschützt. Die Kirche stand hier bereits vor dem Jahre 1270 und ihr Umbau wurde im Jahre 1530 vollendet. Der schlanke neugotische Kirchturm stammt aus jüngerer Zeit, er wurde erst im Jahre 1870 errichtet. Auf dem Stadtplatz stehen die Pestsäule aus dem Jahre 1735 und ein Pranger aus der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Frymburk ist auch der Hauptausgangspunkt und ein „Mekka“ für Radfahrer sowie Inlineskater, denen genug Parkplätze direkt am herrlichen See-Radweg (Jezerní cyklo-inline stezka) angeboten werden. Sämtliche Ausstattung – Fahrräder, Inlineskates und weiteres Zubehör – steht im Sportverleih Lipno Centrum direkt beim Wellnesshotel zur Verfügung. Nach einem ganztägigen Ausflug kann man in dem Hotel neue Kräfte für den nächsten Tag schöpfen. Am Frymburker Sandstrand können die Gäste nicht nur die Sonne genießen und baden, sondern sich auch eine Fahrt mit einem Elektroboot gönnen.

Für Touristen und Radfahrer ist es auch nicht ohne Bedeutung, dass es in Frymburk eine Anlegestelle für Fähren über den Lipno-Stausee nach Frýdava gibt. (Tel.: +420 775 925 340)



Geburtshaus von Adalbert Stifter in Horní Planá

Horní Planá (Oberplan)

Einst eine bedeutende Marktgemeinde, heutzutage ein sich entwickelndes Erholungs- und Tourismuszentrum am linken Ufer des Lipno-Stausees, in einer Meereshöhe von 726–914 m. Es leben hier mehr als 2 200 Einwohner.

Auf dem länglichen abfallenden Stadtplatz steht das wertvolle Gebäude der St.-Margareten-Kirche vom Ende des 13. Jahrhunderts. Planá ist der Geburtsort des Schriftstellers, Dichters und Malers Adalbert Stifter (1805–1868). In dem Geburtshaus des Dichters des Böhmerwaldes, wie er genannt wird, befindet sich ein ihm gewidmetes Museum. Hier beginnt auch der Stifter-Lehrpfad, der in einen Park mit dem Denkmal des Schriftstellers führt und weiter über eine Allee zur Kapelle in Dobrá Voda fortsetzt. Der Rückweg nach Horní Planá führt an einigen Gedenkbäumen vorbei – an der sog. Stifter-Fichte und einer Stifter-Eiche.

Den Touristen stehen hier Hotels, Pensionen, private Unterkünfte, Bungalows sowie Appartements zur Verfügung, doch auch die Liebhaber des klassischen Campings kommen hier nicht zu kurz. Die Gesamtkapazität bezüglich Unterkünften geht über 2 400 Betten, und die Erreichbarkeit von Horní Planá – mit Auto, Zug oder Bus, ist ausgezeichnet. Man kann direkt auf dem Stadtplatz oder auf einem Parkplatz ca. 100 m vom Seeufer entfernt parken. In der Umgebung der Stadt gibt es ein dichtes Netz an Wander- sowie Radwegen. In den Sommermonaten dienen den Touristen das

Verkehrssystem Cyklotrans (Beförderung von Fahrrädern von Lipno nad Vltavou bis nach Kvilda) sowie Sonderzüge der Tschechischen Bahn zum Transport der Fahrräder. Im Winter werden in der Umgebung der Stadt mehrere Kilometer Langlaufloipen gepflegt, auch die Skigebiete von Lipno sind von hier aus gut erreichbar.

In Horní Planá gibt es eine Fähren-Anlegestelle nach Blížší Lhota am rechten Ufer des Lipno-Stausees. (Tel.: +420 380 738 122)

Přední Výtoň (Vorder Heuraffel)

Eine kleine Gemeinde am südlichen, rechten Ufer des Lipno-Stausees. Auf Deutsch wird sie bis heute Heuraffel genannt. Diese Bezeichnung befindet sich bereits in der ersten schriftlichen Erwähnung aus dem Jahre 1357. Eine augenfällige Dominante von Přední Výtoň stellt der schlanke hohe Turm der spätgotischen St.-Philipp-und-Jakobs-Kirche dar. Die Kirche wurde in den Jahren 1515–1523 an der Stelle eines früheren Kirchenbaus aus dem 14. Jh. errichtet und in den Jahren 1883–1886 im neugotischen Stil umgebaut.

Am Staudamm Lipno I entlang zum rechten Seeufer oder mit der Fähre von Frymburk aus erreichbar.



Haben Sie das gewusst?

Adalbert Stifter (1805–1868)

Adalbert Stifter war ein bedeutender österreichischer Schriftsteller und Maler, später auch Schulrat und Inspektor der oberösterreichischen Volksschulen. Seine literarischen Werke bringen immer wieder seine tiefe Verbundenheit zum Böhmerwald, wo er geboren wurde, zum Ausdruck.


Unser TIPP
**DENKMALSTÄTTE –
GEBURTSHAUS
VON ADALBERT STIFTER
IN HORNÍ PLANÁ**

Das Leben und Werk des „Dichters des Böhmerwaldes“ steht hier im Mittelpunkt.

Die **stimmungsvolle Atmosphäre** des Hauses wird durch originale Erinnerungsstücke an Stifter ergänzt – darunter persönliche Gegenstände und Einblicke in das Leben im 19. Jahrhundert. Zu den Highlights zählen z. B. ein Ölgemälde von Horní Planá, das Stifter 1823 selbst malte, **Manuskripte, der Ehrensäbel des kaiserlichen Rates, ein Zylinder mit Reisekoffer**, das Gemälde Kindheit und Jugend von Adalbert Stifter von J. Vyletal sowie ein Bild des Geburtshauses von W. Fischer (1923) und ein prachtvoller Kachelofen im Wohnzimmer.

Die Gedenkstätte bietet jährlich wechselnde Sonderausstellungen sowie kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen.



**Denkmalstätte – Geburtshaus
von Adalbert Stifter in Horní Planá**
Palackého 21,
382 26 Horní Planá
Tel.: +420 380 738 473
E-mail: stifter@muzeumck.cz
www.muzeumck.cz


Unser TIPP
AUSSICHTSTURM DOBRÁ VODA
**Erleben Sie grandiose Ausblicke
auf den Böhmerwald, die Alpen,
das Militärgelände Boletice – und
natürlich auf den malerischen
Lipno-Stausee!**

Diese junge „eiserne Schönheit“ (in Betrieb seit 2021) **liegt nur 20 Gehminuten von der Kirche St. Margaretha entfernt**, die sich im oberen Teil des Stadtplatzes von Horní Planá befindet – hier können Sie kostenlos parken. Ein angenehmer und bequemer Weg zum Gipfel Dobrá Voda (862 m) führt durch einen Waldpark – vorbei am **Denkmal für Adalbert Stifter** und an der **spätbarocken Wallfahrtskapelle Unsere Liebe Frau der Schmerzen** aus den Jahren 1777–79.

**Haben Sie das
gewusst?**

Der Aussichtsturm ist **37 m hoch**, zur oberen Plattform führen **169 Stufen**. Die Konstruktion hat drei Ebenen – beim Aufstieg können Sie bis ganz nach unten blicken. **Die Einheimischen sagen:** Wenn man die Alpen sieht, ändert sich das Wetter in drei Tagen.

**Kultur- und Informationszentrum
Horní Planá**
Náměstí 8, 382 26 Horní Planá
+420 380 738 008
info@horniplana.cz
www.ihorniplana.cz



Open-Air-Kino Horní Planá
– im Juli & August jeden Montag und Freitag, bei jedem Wetter! 700 Sitzplätze, oberhalb der Stadt Richtung Dobrá Voda.
www.kinohorniplana.cz



Unser TIPP

Foto: Dan Selucký

IN DER UMGEBUNG VON HORNÍ PLANÁ (OBERPLAN) KÖNNEN TOURISTEN DEN BÖHMERWÄLDER EVEREST BEZWINGEN

Es wurden acht Gipfel bzw. interessante Orte in der Umgebung von Horní Planá (Oberplan) ausgesucht, deren Meereshöhe in der Summe der Höhe des höchsten Berges der Welt Mount Everest (8 848 m ü. M.) entspricht. Für jeden bezwungenen Gipfel bekommen die Touristen einen Stempel in einen speziellen Pass.

Das Projekt ist für Naturliebhaber aller Alterskategorien bestimmt. Wer am Böhmerwälder Everest mitmachen will, muss im Kultur- und Informationszentrum in Horní Planá (Oberplan) einen Gipfelpass (100 CZK) erwerben. Dort gibt es Informationen zu allen acht Zielen. Auf jedem der acht Gipfel finden die Wanderer einen Stempel, mit dem sie im Gipfelpass besiegeln können, dass sie den Berg erklimmen haben.

Die Wanderwege bringen die Touristen zum Beispiel auf den Knížecí Stolec oder ins nahegelegene Österreich. Wer beim Böhmerwälder Everest mitmacht, erfährt Interessantes über die Geschichte des ältesten und höchstgelegenen Teiches in Tschechien – den Olšina.

www.sumavsky-everest.cz

**Kulturní a informační centrum
Horní Planá**
Náměstí 8, 382 26 Horní Planá
+420 380 738 008
info@horniplana.cz
www.ihorniplana.cz



Olšina-Teich



In Český Krumlov steht der zweitgrößte Burg- und Schlosskomplex in der Tschechischen Republik.

Český Krumlov

Heutzutage eine der touristisch attraktivsten Städte in der ČR, wurde sie im 13. Jh. durch die Wittigonen gegründet. Die ursprüngliche kleine Burg am Felsen oberhalb des Flusses wurde nach und nach erweitert und umgebaut. Heute zählt sie zu den größten Burg- und Schlosskomplexen Europas. Seit Jahrhunderten gehören die im Burggraben gehaltenen Bären unweg denkbar dazu. Auf dem fünften Schlosshof ist dann ein anderes weltweites Unikum zu finden – das **Barocktheater** mit ursprünglichen Kulissen, Theatermaschinerie sowie Kostümen. Die Schlossbesucher können die prachtvollen Interieurs der adeligen Gemächer genießen, sich im angenehmen Ambiente des barocken Schlossgartens erholen oder die Stadt vom reich geschmückten Renaissanceturm aus überblicken. Das Schloss sowie das historische Stadtzentrum sind seit 1992 auf der Liste des Weltkulturerbes der **UNESCO** eingetragen. In der Kulturwelt ist Český Krumlov ebenso durch das berühmte Egon Schiele Art Centrum sowie das vollkommen erhaltene Fotoatelier Seidel vom Beginn des 20. Jh. bekannt.

Das alljährliche im Sommer stattfindende Internationale Musikfestival Český Krumlov ist eine der größten Musikveranstaltungen in der Tschechischen Republik.



Unser TIPP

Český Krumlov Card – 1 Ticket für 5 Museen und Galerien. Mit dieser Karte, die ein Jahr gültig ist, können Sie fünf bedeutende Kultureinrichtungen besuchen: Schlossmuseum & Schlossturm, Klostermuseum, Egon Schiele Art Centrum (siehe Foto), Regionalmuseum Český Krumlov, Museum Fotoatelier Seidel
www.ckrumlov.info



Unser TIPP

MUSEUM FOTOATELIER SEIDEL

Das **Museum Fotoatelier Seidel** befindet sich in dem Gebäude, das sich Josef Seidel, ein bedeutender Fotograf der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts, im Jahr 1905 für sich und seine Familie bauen ließ. Aus seiner ruhmreichen Zeit ist bis heute ein **Archiv mit 140.000 Bildaufnahmen** auf Glasnegativen erhalten geblieben, auf denen Josef Seidel **Český Krumlov mit seinen Bewohnern**, die Umgebung der Stadt und ein großes Gebiet des **Böhmerwaldes einfing**. Im Museum können Sie die funktionsfähige Original-Ausrüstung der Dunkelkammer sowie die persönlichen Gegenstände des Fotografen bewundern. **Sie können sich sogar stilecht vor historischen Kulissen ablichten lassen.**

Die Tradition des berühmten Vaters setzte dessen Sohn **František Seidel** fort. **1948** wurde jedoch ein Großteil seiner **Ansichtskarten-Negative verstaatlicht**. Seither betrat der Fotograf das Atelier fast nicht mehr, er arbeitete nur noch in der Dunkelkammer. Wahrscheinlich ist das Atelier auch aus diesem Grund bis heute in seiner ursprünglichen Gestalt erhalten geblieben.



Dienstag – Sonntag: 9–12, 13–17 Uhr
letzte Führung 16:00 Uhr



museum
fotoatelier
seidel



Museum Fotoatelier Seidel
Linecká 272, Český Krumlov
+420 736 503 871; info@seidel.cz
facebook.com/seidelmuseum
instagram.com/museum_foto_seidel
www.seidel.cz
fotobanka.seidel.cz

Volary (Wallern)

Es entstand im 13. oder 14. Jh. als eine der Stationen der Händler am Goldenen Steig. An spätere Kolonisatoren aus der Steiermark und Tirol erinnert eine ungeheure Menge von Holzhäusern des sog. Wallerer Typs, wegen denen Volary auch „größte hölzerne Stadt Europas“ genannt wurde. Obwohl die meisten Häuser bei einem großen Brand im Jahre 1863 zerstört wurden, kann man einige davon auch noch heute bewundern.

Lenora (Eleonorenhain)

An der Glashütte Jan Meyrs entstand im Jahre 1834 eine Siedlung, deren ursprünglicher Name Eleonorenhain zu Ehren der Gemahlin des Herrschaftsbesitzers Johann Adolf Schwarzenberg lautete. Die Gemeinde ist durch einen öffentlichen, bis heute noch funktionsfähigen und regelmäßig zum Brotbacken benutzten Backofen berühmt.

Ebenso kann man hier ein ehemaliges Schlösschen und ein Glashüttenmuseum (im Gebäude des Gemeindeamtes) finden. Am Ende der Gemeinde in Richtung Volary führt eine gedeckte Holzlaufbrücke über die Warme Moldau, die sog. „rechle“. Dieses wertvolle technische Denkmal diente früher zum Einfangen und Zählen von geößtem Holz.

Stožec (Tusset)

Eine der ursprünglich hölzernen Siedlungen liegt am Fuße des gleichnamigen, 1065 m hohen Berges. Die größte Blüte erlebte die Siedlung Anfang des 20. Jh., als



Stožecá kaple (Tussetkapelle)

sie durch die Eisenbahn mit Budweis sowie den Städten im benachbarten Bayern verbunden wurde.

In der Vergangenheit gab es hier ein Sägewerk für qualitativ hochwertiges Tonholz. Stožec ist als Ausgangspunkt für Wanderwegen sowie dank einer unweit gelegenen hölzernen Kapelle der Jungfrau Maria, der sog. Tussetkapelle, bekannt. Diese wurde im 18. Jh. über einer angeblichen Heilquelle errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist sie verfallen, bis sie in den 50er Jahren abgerissen wurde. Seit 1988 steht ihre getreue Kopie an derselben Stelle.

Über die Landstraße Nr. 39 (Volary – Lenora) und České Žleby bzw. mit dem Zug auf der Strecke Nr. 194 (Č. Budějovice – Nové Údolí) erreichbar.



Lenora – „rechle“

Vyšší Brod (Hohenfurth)

Die südlichste Stadt der Tschechischen Republik, für Wassersportler Ausgangspunkt eines weiteren Abschnittes der Moldau in Richtung Český Krumlov. Die Siedlung entstand wahrscheinlich bereits im 12. Jh., im Jahre 1259 wurde das Zisterzienserkloster durch die Rosenberger gegründet.

Die Dominante des Klosters wie auch des ganzen Städtchens stellt die gotische Kirche Mariä Himmelfahrt dar, unter der sich die Familiengruft der Rosenberger befindet. Seit 1262 wurden hier 37 Rosenberger begraben. Der letzte von ihnen war der berühmte Peter Wok im Jahre 1611.

(tel.: +420 724 184 145)

www.klastervyssibrod.cz

Im Kloster, heutzutage wiederum von Zisterziensermönchen verwaltet, kann man ein Postmuseum mit zahlreichen einzigartigen Exponaten besuchen, die sich auf die Geschichte des Postwesens in Böhmen beziehen.

(tel.: +420 380 746 243)

www.postovnimuzeum.cz

Nur einen Katzensprung entfernt, in Studánky, lädt seit 2018 eine charmante Minibrauerei zum Verweilen ein. Hier werden mehrere Sorten erstklassigen Biers mit viel Liebe zum Handwerk gebraut – ein Muss für jeden Bierliebhaber!

(tel.: 608 824 004, www.pivovarstudanky.cz)

Rožmberk nad Vltavou (Rosenberg)

Die kleinste Stadt des Südböhmischen Bezirkes, hauptsächlich Kanufahrern und Liebhabern historischer Sehenswürdigkeiten bekannt. Für erstere stellt sie eines der

Hauptzentren des tschechischen Wassersports dar, während Vertreter der zweiten Gruppe vor allem an die mächtige Burg auf dem Felsen oberhalb des Flusses denken.

Diese gehört zu den ältesten in Böhmen – ihre erste Erwähnung stammt bereits aus dem Jahre 1250. Seit 1620 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges war sie im Besitz des Adelsgeschlechts Buquoy. Unter ihnen wurde der Umbau des Adelsitzes in seine gegenwärtige Gestalt im Stil der romantischen Gotik vorgenommen.

(www.hrad-rozmberek.eu)

Das Städtchen unterhalb der Burg wurde vor dem Jahre 1250 an Stelle einer ehemaligen Siedlung durch Wok von Prčice gegründet.

Hořice na Šumavě (Höritz im Böhmerwalde)

Die ersten Erwähnungen stammen bereits aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Später war einer seiner Eigentümer der bekannte Zawisch von Falkenstein. Europaweit berühmt ist es durch die Höritzer Passionspiele, die hier seit 1816 aufgeführt werden. Die Tradition, deren Wurzeln wahrscheinlich bis ins 13. Jh. zurückreichen, setzt nach einer längeren Pause auch heute fort. Den Passionsspielen ist auch die Ausstellung des hiesigen Museums gewidmet. Man kann aber auch ein spezielles Rundfunkempfänger-Museum mit einer Sammlung von mehr als hundert Geräten besuchen. Eine architektonische Besonderheit von Hořice ist neben der spätgotischen St.-Katharinen-Kirche aus dem 13. Jh. auch ein System von sieben Steinbrunnen und der Pranger aus dem 16. Jh. auf dem Stadtplatz.



Haben Sie das gewusst?

...der Sage nach sollten die **Rosenberger**, die in der Gruft unter der Klosterkirche in Vyšší Brod ruhen, auf **goldenen Stühlen um einen Tisch** herum sitzen. Die im Jahre 2009 durchgeführte **archäologische Untersuchung** hat jedoch diese interessante **Sage nicht bestätigt**. Hinsichtlich der überraschend geringen Größe der Gruft ist es aber nicht ausgeschlossen, dass es im Kellergeschoss der Kirche noch einen anderen Raum gibt, in dem weitere Mitglieder des berühmten Geschlechtes begraben sein könnten. ...



Unser TIPP

HOŘICE NA ŠUMAVĚ

Dank ihrer Lage ist diese Marktgemeinde ein sehr ruhiger und malerischer Ort. Auf dem unter Denkmalschutz stehenden Marktplatz befinden sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Der in Böhmen älteste, erhaltene, mittelalterliche Pranger aus dem Jahre 1549 oder das einzigartige, aus sieben miteinander verbundenen, steinernen Brunnen bestehende Trinkwassersystem.

Bekannt wurde Hořice vor allem durch die **Passionsspiele**. Diese theaterkünstlerische Gestaltung des Lebens Christi war seit dem Jahre 1816 ein Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. Leider blieb das schöne, aus Holz bestehende Theatergebäude für die 1554 Zuschauer nicht erhalten. Es ist gemeinsam mit weiteren Artefakten und zeitgenössischen Fotografien nur noch als getreues Modell im **örtlichen Museum** zu sehen, wo sich auch eine **Ausstellung historischer Rundfunkempfänger** befindet. Die Passionsspiele werden auch nach 200 Jahren immer noch im hiesigen Amphitheater aufgeführt, wo in den Sommermonaten zahlreiche weitere Unterhaltungs-, Theater- und Musikdarbietungen zu sehen und zu hören sind. Im anliegenden Wäldchen hat auch die beliebte Märchenreservation ihren **Schlupfwinkel** gefunden.



Hořice na Šumavě
Hořice na Šumavě 40
Tel.: 380 737 101
info@horicenasumave.cz
www.horicenasumave.cz



Loučovice (Kienberg)

Eine Ortschaft an der Eisenbahnstrecke Lipno nad Vltavou – Rybník. Die erste Erwähnung von Loučovice stammt aus dem Jahre 1361, als es zum unweiten Zisterzienserkloster in Vyšší Brod gehörte. Während der Husitenkriege wurde es niedergebrannt. Es gewann an Bedeutung im Jahre 1884, als hier die Zellulosefabrik Vltavský mlýn gegründet wurde. In einem Wald unweit davon steht eine prachtvolle Villa von Eugen Porák, dem Sohn des Gründers der Fabrik (später Papierfabrik). Das Objekt ist heute leider verlassen und verfällt nach und nach. Am rechten Flussufer steht die Kirche des hl. Ulrich, des Patrons der Fischer. Diese wurde im Jahre 1361 durch Ulrich von Rosenberg als St.-Theobalds-Kirche gegründet und später zu Ende des 15. Jh. neu aufgebaut. Heute wird die Kirche als Kapelle erwähnt. Am gegenüberliegenden Flussufer steht die St.-Prokops-Kapelle aus dem Jahre 1250.

Želnavá (Salnau)

Eine kleine Gemeinde am linken Ufer am Anfang des Lipno-Stausees. Ihre erste Erwähnung stammt aus dem Jahre 1360. Am Ende des 14. Jahrhunderts, im Jahre 1395, wird auch die Pfarrkirche des hl. Jakob des Älteren zum ersten Mal erwähnt.

Die gegenwärtige Gestalt der Kirche entstand während des Umbaus in den Jahren 1708 bis 1712. Interessant ist der in seinem ursprünglichen Zustand erhaltene Wasserbehälter auf dem Dorfplatz, ein technisches Denkmal aus dem Jahre 1818. Dank seiner Lage ist Želnavá ein idealer Ausgangspunkt für Sommer- sowie Wintertourismus. Unweit davon liegt Nová Pec, der Plöckensteiner See sowie der Schwarzenberg'sche Schwemmkanal.

Jelení Vrchy (Hirschbergen)

Einst eine Holzfällersiedlung, im Jahre 1794 gegründet. Nicht weit von hier kann man die Portale des Schwarzenberg'schen Schwemmkanals bewundern. Etwas höher oberhalb der Ortschaft gibt es einen Wasserspeicher für den Kanal, den Jelení jezírko (Hirschsee), sowie die Mündung der sog. Hirschenschleppe (Jelení smyk). Die Geschichte des Schwemmkanals stellt eine Ausstellung im Haus Nr. 13 dar. Dort kann man eine große plastische Landkarte eines Teiles des Böhmerwaldes sehen, mit deren Hilfe es gut nachzuvollziehen ist, wie das Wasserkraftwerk in die Landschaft gesetzt ist. In der Gemeinde finden jedes Jahr im Sommer Holzflößer-Vorfürhrungen statt.



Haben Sie das gewusst?

... nach nach Plänen aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts sollte bei Český Krumlov ein weiterer mächtiger **Staudamm** angelegt werden. Das hier aufgestaute Wasser der Moldau hätte eine große Fläche unter Wasser gesetzt, sogar der Ort Rožmberk wäre überschwemmt worden und nur die hiesige Burg wäre von der Überflutung verschont geblieben. ...



Haben Sie das gewusst?

... die Entstehung der **Teufelswand** ist von zahlreichen interessanten Sagen umwoben. Die bekannteste davon schildert eine Geschichte über einen Teufel, der den Bau des **Klosters in Vyšší Brod** verhindern wollte. Er entschied sich daher, eine Sperre zu errichten und das ganze **Moldautal** zu überfluten. Es ist ihm jedoch nicht gelungen, dieses Werk zu vollenden. Der Bau stürzte ein und die Steine verschütteten das Tal wie auch den Teufel selbst. Diese Sage inspirierte den Komponisten **Bedřich Smetana** zur Komposition der gleichnamigen Oper.

AUSFLUGSZIELE

Čertova stěna – Luč (Teufelswand – Luč)

Nationales Naturschutzgebiet, gebildet von massiven Felsenformationen – die mächtigste ist der 30 m hohe Felsblock **Ďáblova kazatelna** (Teufelspredigerstuhl) – sowie einem riesigen „Steinernen Meer“. Dieses entstand durch Frostverwitterung der Granitfelsen. Einen Bestandteil des Schutzgebietes bildet auch eine Moldauschlucht genannt **Čertovy proudy** (Teufelsströme). Vom Gipfel des Teufelspredigerstuhls aus ist eine herrliche Aussicht auf das Flusstal zu genießen. Zum Naturschutzgebiet wurde die Teufelswand 1956 erklärt, im Jahre 1995 wurde sie mit dem nahen Schutzgebiet **Luč** verbunden.

Vom Parkplatz an der Landstraße Loučovice – Vyšší Brod her erreichbar.

GPS: N 48.631037, E 14.278193

Čertovy proudy (Teufelsströme)

Viele Abschnitte der Moldau werden oft fälschlicherweise als „Čertovy proudy“ bezeichnet. Die tatsächlich befinden sich jedoch ausschließlich im felsigen Tal des Flusses unterhalb des Lipno-Stausees. Das Flussbett ist hier durch zahlreiche mehrere

Tonnen schwere Felsblöcke gekennzeichnet, oft mit den durch Erosion entstandenen sog. „Riesentöpfen“, die einen Durchmesser von mehr als einem Meter haben können. Im normalen Zustand fließt eine minimale Wassermenge durch das Flussbett, doch wenn der Durchfluss durch den Stausee zunimmt (absichtlich oder zwangsläufig aufgrund von Niederschlägen oder Frühjahrschmelze), verändert sich die Stelle unterhalb der Teufelswand in eine der schwierigsten Kanustrecken weltweit.

Von Loučovice entlang dem linken Moldauufer bzw. von der Eisenbahnstation Čertova stěna auf der Strecke Rybník – Lipno nad Vltavou aus erreichbar.



Moldau – Teufelsströme



Mrtvý luh (Tote Aue) – das Moor erreicht hier eine Höhe von beinahe 7 m

Medvědí stezka (Bärensteig)

Der älteste Lehrpfad im Böhmerwald. Er ist 14 km lang, man kann aber auch die verkürzte, etwa 7 km lange Version der Tour absolvieren. Die Infotafeln auf der Trasse belehren die Besucher hauptsächlich über interessante geomorphologische Formationen. Dazu gehören u. a. die Felsengeschöpfe mit den Namen Hřib / Edelpilz, Pašerácká jeskyně / Schmugglerhöhle, Skalní vyhlídka / Felspanorama usw. Der Pfad ist nach dem Denkmal genannt, das an der Stelle steht, wo der letzte wild lebende Bär des Böhmerwaldes erlegt wurde (der sog. Bärenstein, 14. 11. 1856).

Ausgangspunkt ist die Eisenbahnstation Ovesná auf der Strecke Č. Budějovice – Černý Kříž. Č. Kříž ist auch der Zielort eines Lehrpfades.

GPS: 48°48'23.447"N, 13°56'20.096"E

Moldaublick

Vom eisernen Aussichtsturm oberhalb des österreichischen Städtchens Schöneben am Bergrücken des Sulzberges (1 045 m ü. M.) gibt es eine herrliche Aussicht auf einen Teil der Region um den Lipno-Stausee sowie den Berg Hochficht (1 338 m ü. M.). Bei Schöneben stehen im Winter ca. 70 km Langlaufloipen zur Verfügung.

Erreichbarkeit: Von Horní Planá nach Zadní Zvonková, in Schöneben nach links abbiegen und bis zum Aussichtsturm fahren.

GPS: N 48.70313, E 13.971798

Mrtvý luh (Tote Aue)

Nur über die Warme Moldau erreichbar, ein ausgedehntes Mooregebiet mit einer Fläche von 394 ha oberhalb des Zusammenflusses der Warmen und der Kalten Moldau. Charakteristisch für das Gebiet sind die einsam stehenden, abgestorbenen Bäume, die

einst einem Brand zum Opfer gefallen sind. Ihr bizarres und etwas gespensterhaftes Aussehen gab dem Moor seinen Namen. Das Schutzgebiet ist leider nicht allgemein zugänglich.

Nové Údolí (Neuthal)

An die früher frequentierte Grenzgemeinde erinnern heute zwar nur die Gebäude der früheren Zollstelle, eines kleinen Bahnhofes und ein Bauernhaus, das erhalten blieb, dennoch ist auch in der Gegenwart Neuthal ein renommiertes touristisches Ziel – es ist nämlich der ideale Ausgangspunkt von wunderschönen Touren durch den Böhmerwald, u. a. auf den Dreissesselberg (Třístoličnick), zum Dreiländereck, auf den Plöckenstein (Plechý) oder zum Plöckensteinsee (Plešné jezero). Der Touristenverkehr wird hier durch die Eisenbahn unterstützt, weil Neuthal die Endstation der Strecke aus České Budějovice (Budweis) ist. Nach dem Aussteigen aus dem Zug bemerken Sie zweifellos ein kleines Museum der Lokzüge des Böhmerwalds und der Historie von Neuthal, das stilgemäß in einem der alten Waggons untergebracht ist.

Von Horní Planá, Hůrka oder mitAnreise: mit dem Zug aus Černý Kříž (Schwarzes Kreuz).

Olšina (Langenbrucker Teich)

Einer der am höchstgelegenen Teiche in Tschechien mit einer Meereshöhe von 731 m. Er wurde wahrscheinlich Anfang des 15. Jahrhunderts angelegt, zum ersten Mal erwähnt im Jahre 1458. Seine Fläche beträgt bis zu 138 ha.

Von Horní Planá, Hůrka oder mit dem Zug (Strecke Č. Krumlov – Černý Kříž) erreichbar. GPS: N 48.778407, E 14.099236

Plechý (Plöckenstein)

Der höchste Gipfel des tschechischen Teiles des Böhmerwalds (1 378 m ü. M.). An seinem Fuß spiegelt sich die Oberfläche des Plöckensteiner Sees. Noch vor ein paar Jahren wurde der Plöckenstein „Berg ohne Aussicht“ genannt, nach einer Borkenkäferplage ist der Berggipfel nun ohne Waldbestand.

Erreichbar vom Damm des Plöckensteiner Sees her (anspruchsvoller Aufstieg), etwas einfacher über die längere Kammtrasse Nové Údolí – Třístoličnick – Trojmezna – Plechý. GPS: 48°46'17.051"N, 13°51'26.129"E

Plešné jezero (Plöckensteiner See)

Gletschersee am Fuße des Plöckensteins. Er liegt auf einer Meereshöhe von 1 089 m und ist einer von den acht Seen des Böhmerwalds, die an die Eiszeit erinnern. Er wird von zwei Zuflüssen gespeist und durch den Bach Jezerní potok entwässert. Er ist 18 m tief und hat eine Fläche von 7,5 ha. Wenn der Wasserstand niedrig ist, kann man am Ufer einen Gedenkstein mit eingemeißelter kleiner Krone sehen, der an einen Besuch des Prinzen Johann Nepomuk von Schwarzenberg erinnert. Über dem Seespiegel ragt die imposante 220 m hohe „Seewand“ (Jezerní stěna) empor. Am Aussichtspunkt hoch über dem See steht ein Denkmal für den Schriftsteller Adalbert Stifter (1805–1868).

Eine interessante geologische Formation ist das Steinerner Meer, ein vom Gletscher

Die Wälder in der Umgebung des Plešné jezero (Plöckensteiner See) sind vom Buchdrucker (lat. Ips typographus) zerstört.

Haben Sie das gewusst?

... in der Nähe der Bahnstation Nové Údolí befindet sich die nur 100 Meter lange Bahnlinie ins bayerische Jandelsbrunn. Auf ihr verkehrt die Nachbildung einer von Menschenkraft betriebenen Lok. Angeblich ist dies die kürzeste internationale Bahnlinie der Welt. ANFAHRT: Mit dem Zug nach Nové Údolí (Bahnlinie Č. Krumlov – Černý Kříž). GPS: 48°49'43.356"N, 13°47'33.719"E

angehäufte Wall aus mächtigen Granitfelsblöcken unterhalb des Damms des Plöckensteiner Sees. Es ist bis zu 40 Meter dick und erstreckt sich bis ca. 150 Meter weit vom See weg.

Erreichbar auf dem blau und grün markierten Weg aus Nová Pec (ca. 10 km), ebenso aus der Ortschaft Jelení (ca. 7 km).

GPS: 48°46'40.222"N, 13°52'3.832"E

Der Wallfahrtsort Maria Rast am Stein

Marien-Wallfahrtsort mit einer Kapelle der Jungfrau Maria Schnee südwestlich von Vyšší Brod. Eine erste Kapelle entstand hier im Jahre 1887, später wurde die pseudo-romanische Kirche gebaut. Im Jahre 1898 wurden hier die 14 Stationen des Kreuzweges errichtet. Es finden hierher alljährlich drei Prozessionen statt.

Erreichbar vom Stadtplatz in Vyšší Brod her auf dem grün markierten Wanderweg. GPS: 48°36'29.439"N, 14°17'42.419"E



Das Rosenauer-Denkmal und das Rosenauer-Wasserbecken

Im Jahre 1928 ließ die Schwarzenberg'sche Forstverwaltung ein Denkmal aus einem großen Granitfelsblock hauen und darauf eine Tafel anbringen, die an die Persönlichkeit des genialen Baumeisters erinnert.

Das Denkmal befindet sich am Schwemmkanal zwischen Nové Údolí und dem Dreiseselberg. Nur ein Stück weiter von hier liegt das ehemalige Wasserbecken, das als Sammelbecken für den Schwemmkanal diente.

Erreichbar von Nové Údolí, vom Plöckensteiner See oder Jelení Vrchy.

GPS: 48°48'13.873"N, 13°48'48.014"E

Rudolfstein

Steinernes Denkmal mit der Inschrift „Rudolfstein 17. 7. 1871“ am Weg des Bärensteiges. Es erinnert an die Reise Kronprinz Rudolfs, die dieser einst von Vodňany nach Český Krumlov unternommen hat.

Auf der Trasse des Bärensteiges erreichbar.

Der Schwarzenbergsche Schwemmkanal

Ein hoch entwickeltes und gewagtes Werk des Ingenieurs Rosenauer, das für den Transport von Brennholz aus dem Plöckensteiner Gebiet zur Donau und von dort aus nach Wien errichtet wurde. Der Kanal entstand in den Jahren 1787 bis 1789. Er wird mit Wasser aus den Bächen des Böhmerwaldes versorgt und verbindet das Einzugsgebiet der Nordsee mit dem des Schwarzen Meeres. Er ist 44 km lang.

Erreichbar von Nová Pec, Nové Údolí oder Černý Kříž.

Baumwipfelpfad Lipno

Diese einzigartige Konstruktion wurde im Jahr 2012 eröffnet und gehört heute zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region. Der 675 m lange Pfad führt hoch über den Baumwipfeln und endet in einem **40 m hohen Aussichtsturm**. Von dort können Sie über eine **52 m lange Rutsche** nach unten sausen. Der Pfad ist **barrierefrei** und bequem zu erreichen – zu Fuß, mit der Seilbahn oder mit dem „Stezkabus“ (Shuttlebus) aus Lipno nad Vltavou.

ZUGANG: Vom zentralen Parkplatz in Lipno nad Vltavou.



Joseph Rosenauer

(*1735 Chvalšiny – †1804 Č. Krumlov)

Als junger Forstadjunkt zeigte er eine außergewöhnliche Begabung, die es ihm ermöglichte, auf fürstliche Kosten eine **Ingenieursakademie in Wien** zu besuchen. Er beendete sie im Jahre **1770** mit ausgezeichneten Ergebnissen und wurde zum **fürstlichen Ingenieur** und später **Landesgeodäten** ernannt. Er vermaß die fürstlichen Herrschaften, baute Straßen und entwässerte die Wittingauer Sümpfe. Neben dem **Schwarzenberg'schen Schwemmkanal**, der ihm Unsterblichkeit versicherte, schuf er auch die Pläne zum **Chinitz-Tettauer Schwemmkanal** und machte er sich auch um den Ausbau eines **Schwemmkanales auf dem Fluss Aist** in Österreich verdient. Sein großartiges Projekt zur Umfahrung des nicht schiffbaren Abschnitts der Moldau im Gebiet des heutigen Lipno-Stausees und der Teufelswand wurde jedoch nicht realisiert. Als Joseph Rosenauer mit 69 Jahren starb, hinterließ er seine Frau mit acht Kindern. Aus Hochachtung für seinen großen Baumeister sorgte Fürst **Johann Schwarzenberg** selbst für ihre materielle Absicherung.



Haben Sie das gewusst?

... In den Jahren **1793–1892** wurden über den Schwemmkanal **8 Millionen m³ Holz** aus dem **Böhmerwald** nach **Wien** befördert. **Joseph Rosenauer** wurde für seine Verdienste um die Versorgung der Hauptstadt der österreichischen Monarchie mit wertvollem Brennstoff zum **Wiener Ehrenbürger** ernannt.



Der Baumwipfelpfad entstand 2012 auf dem 900 m hohen Kramolín-Gipfel über dem Ferienort Lipno nad Vltavou.

Das Stifter-Denkmal

Bei der von weitem sichtbaren 14,5 m hohen steinernen Säule auf einem Felsplateau mit Aussicht über den Plöckensteiner See handelt es sich um das Denkmal des deutsch schreibenden „Schriftstellers des Böhmerwaldes“ Adalbert Stifter (1805–1868), der in Horní Planá geboren wurde. Den Bau haben fünf Maurer in den Jahren 1876–77 unter der Leitung von Josef Paleczek in außergewöhnlich schwierigem Gelände durchgeführt.

Erreichbar vom Damm des Plöckensteiner Sees aus (anspruchsvoller Aufstieg), ggf. in Gegenrichtung vom Gipfel des Plöckensteins her. GPS: 48°46'35.589"N, 13°51'27.479"E

Trojmezí (Dreieckmark)

Geografisch interessanter Ort, an dem sich die Grenzen Tschechiens, Deutschlands und Österreichs treffen. Der Ort ist mit einem dreiseitigen Grenzstein mit den staatlichen Symbolen und Namen aller drei Republiken gekennzeichnet.

Vom Plöckensteiner See über den Plöckenstein oder in der Gegenrichtung von Nové Údolí über den Dreiseselberg erreichbar. GPS: 48°46'17.869"N, 13°50'22.250"E

Trojmezna (Bayer. Plöckenstein)

Ein Berg mit zwei Gipfeln, von denen sich der eine in Tschechien und der andere in Bayern befindet. Der höhere Gipfel reicht bis zu einer Höhe von 1 361 m. Unweit der Bergspitze liegt der Schnittpunkt der Grenzen von Tschechien, Deutschland und Österreich, das sogenannte Dreiländereck. Erreichbar vom Plöckensteiner See über den Plöckenstein oder in der Gegenrichtung von Nové Údolí über den Dreiseselberg. GPS: 48°46'16.381"N, 13°49'47.179"E



Dreieckmark – dreikantiger Grenzstein



Haben Sie das gewusst?

... die **Errichter des Stifter-Denkmal**s trafen sich jedes Jahr vor dem Denkmal, und wenn einer von ihnen gestorben war, färbten sie die Initialen seines Namens auf dem Felsen unter dem Denkmal schwarz. Schließlich sind nur die **Initialen F. S.** ungeschwärzt geblieben, also die ersten Buchstaben des Namens von **Franz Saumer**.

Trístoličník (Dreisesselberg)

Markanter Berg (1 311 m ü. M.) mit Felsformationen an der tschechisch-bayerischen Grenze. Vom Aussichtspunkt auf der Felsenspitze kann man drei Vertiefungen, die sog. „Throne“, finden. Es handelt sich um einen sagenhaften Ort, an dem angeblich einst gemeinsame Sitzungen der Herrscher von Österreich, Bayern und Böhmen stattfanden. Auf dem Gipfel auf der bayerischen Seite gibt es ein Hotel und ein Restaurant.

Erreichbar aus Nové Údolí (anstrengender langer Aufstieg) oder mit dem Fahrrad bzw. Auto auf der Landstraße von der bayerischen Seite her.
GPS: 48°46'51.540"N, 13°48'12.858"E

Der Tunnel des Schwarzenberg'schen Schwemmkanals

Bei Jelení Vrchy kann man sich ein interessantes technisches Denkmal ansehen – die Eingangsportale des unterirdischen Teiles des Schwemmkanals. Der Tunnel ist 419 m lang und wurde in den Jahren 1821–1822 errichtet.

GPS: 48°49'8.831"N, 13°52'22.506"E

Vítkův kámen (Wittinghausen)

Gipfel mit einer Burgruine, die auch Vítkův hrádek genannt wird und am rechten Ufer des Lipno-Stausees liegt. Die kleine Burg wurde im 13. Jahrhundert durch die Wittigonen gegründet, seit der Mitte des 18. Jahrhunderts stand sie leer. Nach dem Zweiten Weltkrieg befand sich die Burg in einer Sperrzone und wurde von den Grenzschützen benutzt. Für die Touristen wurde sie nach dem Fall des Eisernen Vorhangs erneut geöffnet. Nach erfolgter Wiederherstellung bietet der Umgang ihres Wachturmes wohl die beste Aussicht auf den Lipno-Stausee und seine Umgebung.

Erreichbar von Přední Výtoň oder Frýdava aus (mit der Fähre aus Frymburk).

GPS: 48°38'42.212"N, 14°6'11.310"E

Vltavský luh (Moldau-Auen)

Das umfangreichste Talmoor in der ČR. Ein Naturdenkmal in der I. Zone des Nationalparks Šumava, das von Sümpfen und toten Flussarmen gebildet wird. Es gibt hier wertvolle Flora und Fauna zu finden, die schon in der Eiszeit bestand und nirgendwo anders auf der Welt existiert. Durch die Auen fließt die Warme Moldau in ihrem Oberlauf. Von dort aus können Kanufahrer einen Blick in dieses streng geschützte Gebiet werfen.

Die Moldau-Auen kann man in Begleitung eines Führers des Nationalparks Šumava im Rahmen des Projektes „Begleiter durch die Wildnis“ besuchen.

Erreichbar über die Warme Moldau, ggf. in Begleitung eines Führers des Nationalparks Šumava.

Wasserfälle des hl. Wolfgang

System von kleinen kaskadenförmigen Wasserfällen auf dem Bach Menší Vltavice, ca. 1,5 km entfernt von Vyšší Brod, in dem

Eisvögel, Wasseramseln und Steinkrebse ihr Zuhause haben. Ein wirkungsvolles Spektakel bieten die Wasserfälle vor allem nach Regenfällen, wenn eine große Wassermenge durch das Flussbett fließt.

Erreichbar aus Vyšší Brod auf dem grün markierten Wanderweg stromaufwärts des Flusses Menší Vltavice.

GPS: 48°36'44.114"N, 14°17'16.817"E

Eisenbahnstrecke

Rybník – Lipno nad Vltavou

Die sog. „Lipenka“, im Jahre 1911 in Betrieb genommen, war die zweite elektrifizierte Eisenbahnstrecke (mit normaler Schienenbreite) auf tschechischem Gebiet. Sie wurde zur Verbindung der Zellulosefabrik in Loučovice mit der Station Rybník (diese hieß bis zum Jahre 1953 Certlov), die an der wichtigen Handelsstrecke Č. Budějovice – Linz lag, errichtet. Um den Ausbau der Eisenbahn machten sich der Inhaber der Zellulosefabrik Arnošt Porák und der Abt des Klosters in Vyšší Brod Bruno Pammer verdient. Heutzutage wird die Strecke hauptsächlich von Touristen genutzt.

Vítkův kámen (1 053 m ü. M.) ist die höchstgelegene Burgruine in der Tschechischen Republik



Die Wallfahrtskirche St. Fronleichnam aus dem Jahre 1347 in St. Thomas in der Nähe der Burgruine Wittingstein





Unser TIPP

BAD LEONFELDEN UND UMGEBUNG

Während ihres Aufenthalts in der Lipno-Region sollten Sie unbedingt das österreichische Grenzgebiet mit der **nur einige Fahrminuten vom Lipno-Stausee** entfernten Kurstadt Bad Leonfelden besuchen. Dabei sollten Sie sich folgende Attraktionen auf keinen Fall entgehen lassen:

SKIGEBIET STERNSTEIN

Ein gemütliches Skigebiet, ideal für Familien mit Kindern. Am Sternstein erleben Sie Winterspaß auf 1550–1850 m gut präparierten, nicht überfüllten leichten bis mittelschweren Pisten. Kinder können sich auf das moderne Kinderland Elefantasia mit einem bequemen, 179 m langen Fahrteppich, riesigen Elefantfiguren und tschechisch sprechenden Ski-lehrern freuen.

Auf den Gipfel vom Sternstein (1125 m) bringt Sie eine Kabinenseilbahn, kombiniert mit einem 6-er Sessellift. An der Talstation finden Sie ein gemütliches Restaurant mit sonniger Terrasse. Das Skigebiet liegt am Grenzübergang Studánky – Weigetschlag, ca. 25 km vom Lipno-Stausee entfernt.

www.sternstein.at

KASTNER-LEBKUCHENERLEBNISWELT

Der erstmals 1559 erwähnte Name Kastner steht für die älteste Lebkuchenmanufaktur Österreichs.

Die neu eröffnete Kastner-Lebkuchenerlebniswelt (Lebzeltarium) führt Sie in die Geschichte der Lebkuchen- und Süßwarenherstellung und verrät alles über die Lebkuchenwelt. Außerdem können Sie in der Lebkuchenwelt das Reich der Märchen, Bräuche und Sitten ergründen, in dem Lebkuchen die Hauptrolle spielt. Die Besucher können hier ihr eigenes Lebkuchenherz herstellen. Wollen Sie erfahren, welche Geheimnisse sich hinter der Lebkuchenherstellung verbergen und wie die „Rumpflaume“ von Kastner ins All gelangte? Dann besuchen Sie die Lebkuchenwelt!

www.kastner-austria.at



OBERÖSTERREICHISCHES SCHULMUSEUM



Im Gebäude der ältesten erhaltenen Pflanzschule Österreichs, nur ein paar Schritte von dem malerischen Marktplatz in Bad Leonfelden entfernt, erwartet Sie das Oberösterreichische Schulmuseum. Sie können hier einen Klassenraum, die sanitäre Ausstattung der Schule aus dem 16. Jahrhundert oder den Schulkarzer aus den Zeiten

von Maria Theresia sehen. Die Lehrmittelsammlung aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs lässt Sie erschauern.

RADREGION MÜHLVIERTEL Rennradeldorado & Gravelparadies im Norden Österreichs!

Das Mühlviertel begeistert mit seiner sanft-hügeligen Landschaft, einsamen Nebenstraßen und fordernden Anstiegen – ideal für sportliche Rennradfahrer:innen und abenteuerlustige Gravelbiker:innen. Zwischen Donau, Böhmerwald und Moldau finden sich unzählige Routen für jedes Niveau. Ob knackige Höhenmeter oder ruhige Panoramatour – hier tritt man dem Alltag einfach davon. Perfekt für alle, die Natur, sportliche Herausforderung und echte Entschleunigung kombinieren wollen.

www.muehlviertel.at





Unser TIPP

HOTEL AIGO ***** **Abenteuer & Entspannung** **im Böhmerwald**

4 Superior Familienhotel
All-Inclusive Light
Direkt an der Grenze zu Tschechien

Nur 30 Minuten von Lipno entfernt, erwartet euch **das einzige Hotel der Region**, das ein so umfangreiches **In- & Outdoor-Spiel- und Erlebnisangebot für Kinder** mit **Wellness & Ruhe für Eltern** kombiniert – **Familienurlaub ohne Kompromisse!**

Mitten im idyllischen Böhmerwald, mit traumhaftem Blick ins Tal der Großen Mühl, erleben Groß & Klein wetterunabhängige Urlaubsmomente:

Indoor-Spielewelt
mit Softplayanlage, Boulderwand, Turnhalle, Babyspielraum, Kino und Kegelbahn – Spaß für die ganze Familie

Kinderclub
mit kunterbuntem Animationsprogramm
7 Tage die Woche

Familien-Wellnessbereich
mit verschiedenen Indoor-Pools und Familiensauna zum gemeinsamen Plantschen & Entspannen



Adults-Only SPA
mit exklusiver Saunenwelt – Erholung pur für Erwachsene

**Ganzjahres-Außenpool
& Sommerfreibad**

Unser Hotel ist der perfekte Ausgangspunkt für Entdecker und Erholungssuchende in der Region Böhmerwald & Lipno – im Sommer wie im Winter. Garantierter Ferienspaß für alle Generationen – bei jedem Wetter!

AIGO welcome family *****
Berghäusl 40
4160 Aigen-Schlögl, Österreich
+43 7281 67580
office@aigo.at
www.aigo.at





AVIVA

make friends

Unser TIPP



AVIVA*** make friends** **Urlaub, wo Freundschaften entstehen**

Für Singles. Für Alleinreisende.
Für Freunde. Keine Kinder.
Keine Paare. Garantiert voller Erlebnisse!

Vergessen Sie den Alltag, vergessen Sie das Alleinsein. Im **Hotel AVIVA***** make friends** erwartet Sie ein Urlaub speziell **für alleinreisende Gäste**, der mit seiner Atmosphäre, Gelassenheit und seinem Programm begeistert – wo es Freude macht, besondere Momente mit Menschen auf derselben Wellenlänge zu teilen.

Hier geht es nicht nur um Erholung – es geht um neue Erlebnisse, Freundschaften und Lebensfreude!

Jeder Tag ist anders:

-  Radtouren oder Wanderungen in der Natur
-  Gemeinsames Yoga im Wald oder am Naturschwimmteich
-  Partyabende in der hoteleigenen Disco
-  Gemeinsames Abendessen an großen Kommunikationstischen - voller Lachen und echter Begegnungen



Und wenn Sie eine Pause brauchen?

Dann erwartet Sie eine einzigartige Wellnessoase mit Panoramablick - ideal zum relaxen nach all den Aktivitäten (auch am An- & Abreisetag inkludiert.)

AVIVA – hier entstehen Freundschaften, die bleiben
8 Tage / 7 Nächte ab nur 1.056 € inklusive Halbpension (HB+)



AVIVA*** make friends**
Höhenweg 1
A-4170 St. Stefan-Afiesl
Mühlviertel, Oberösterreich
+43 7216 – 37600
info@hotel-aviva.at
www.hotel-aviva.at





Unser TIPP

HOTEL BERGERGUT

**Naturidylle, Slow & Wellness,
abseits vom Mainstream,
Romantische Auszeit zu zweit**

Das private, familiär geführte BERGERGUT zelebriert die Idee „Nur für zwei“ inmitten einer der schönsten Naturlandschaften Österreichs. Mit spürbarer Leidenschaft, konsequent und auf höchstem Niveau bieten die Gastgeber hier „Adults only“ ein individuelles Hideaway mit einer der besten Küchen des Landes. 36 liebevoll eingerichtete Doppelzimmer und Designer-Suiten, feinste Kulinarik „Mühlviertler Mund.Art“ und Wellness im WALD SPA.



Hotel BERGERGUT
Afiesl 7, 4170 Oberafiesl,
Oberösterreich
+43 7216 4451
bergergut@romantik.at
www.romantik.at



Unser TIPP

HOCHFICHT

Skivergnügen im Böhmerwald

Nur **45 Minuten von Lipno** entfernt wartet **das größte Skigebiet Österreichs außerhalb der Alpen!** 20 Pistenkilometer für Anfänger, Fortgeschrittene und Köhner – perfekt für Familien, Gruppen und Schulklassen.

Volles Familienprogramm

Zauberteppiche, Figuren, Wellenbahnen und Funslopes – in den Kinderparks kommt garantiert keine Langeweile auf. Übersichtlich, kompakt und ideal für kleine & große Skifans.

Alles an einem Ort

Skiverleih, Skischule, Service und Gastronomie direkt an der Talstation. Gratis-Parkplätze, keine Vignette nötig.

Genuss auf der Piste

Urig, modern oder mit Aussicht: Hütten, Restaurants und Bars laden zur Einkehr und Stärkung ein.



**Anreise über
Guglwald / Studánky**

Aktuelle Infos,
Tickets & Frühbucherbonus:
www.hochficht.at
FB: facebook.com/hochficht
IG: [@hochficht_official](https://instagram.com/hochficht_official)



TOURISMUS

Die Region um den Lipno-Stausee ist aufgrund ihrer hervorragenden Bedingungen für den Tourismus außergewöhnlich beliebt. Die diesbezüglichen Möglichkeiten hier werden dank dem Böhmerwald, der sich nur unweit von hier befindet, noch wesentlich erweitert. Die Naturschönheiten, die günstige Geländegliederung, der zum Kanufahren gut geeignete Abschnitt der Moldau sowie ausgezeichnete Schneebedingungen im Winter stellen ideale Voraussetzungen für alle Formen des Tourismus dar.

Dem großen Interesse für die Region entspricht auch das hinreichende Angebot an verschiedensten Unterkunftsmöglichkeiten – von Campingplätzen über Pensionen, Hotels aller Kategorien bis hin zur Vermietung von Appartements oder Wochenendhäusern. Die meisten Einrichtungen stehen während des ganzen Jahres zur Verfügung.



Haben Sie das gewusst?

...auf einem Ausflug in der Region kann man sich von einem **professionellen Reiseführer** begleiten lassen. Solche Lehr- ausflüge in Gesellschaft eines Mitarbeiters des **Nationalparks Šumava** sind aber nur für eine beschränkte Personenzahl bestimmt. Eine **Vorausbestellung** ist nötig. Auf diese Art und Weise können aber auch sonst der Öffentlichkeit **nicht zugängliche Orte** besucht werden (www.npsumava.cz).



Die Region um den Lipno-Stausee ist für alle Formen von Tourismus günstig

Wandern

Die Vielgestaltigkeit der Landschaft in der Region – Hügelland im Nordwesten und Flachland im Südosten – ermöglicht es den Wanderern sowie natürlich auch den Radfahrern, eine Tour ganz nach ihren eigenen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen auszuwählen. Man kann daher Touren in weniger anspruchsvollem Gelände, die eher einem Spaziergang ähneln, sowie echte Wanderungen und Bergtouren unternehmen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass man, egal wohin man geht, sich in herrlicher und unberührter Natur bewegt. Darüber hinaus wartet auf jeden überall eine Belohnung – hier in Form einer einzigartigen Aussicht, dort in Form einer historischen oder technischen Sehenswürdigkeit. Eine optimale touristische Markierung samt zahlreichen ergänzenden Informationen, vor allem auf den Wegen der Lehrpfade, versteht sich von selbst. Viele markierte Routen binden an Trassen in Österreich und Bayern an. Ein großer Vorteil aller touristischen Aktivitäten in der Region um den Lipno-Stausee und des Böhmerwaldes ist, dass manche Ausgangspunkte mit dem Zug erreichbar sind. Im oberen Teil der Region um den Lipno-Stausee kann man daher ganz einfach u. a. nach Nové Údolí, Stozec, Černý Kríž, Volary, Ovesná, Horní Planá, Černá v Pošumaví gelangen, im unteren Teil der Region um den Stausee zur Teufelswand, nach Vyšší Brod, Loučovice und Lipno nad Vltavou. Dank diesen beiden Strecken ist die Region um den Lipno-Stausee auch mit Budweis verbunden.



Drei Fährten stehen den Wanderern sowie Radfahrern zur Verfügung

Notwendige Informationen praktischer Art stehen den Touristen in den Infozentren zur Verfügung (siehe bitte dazu die Liste auf Seite 64). Manche Infozentren verfügen zusätzlich über Ausstellungen zu bestimmten Themen.

Die Touren auf der tschechischen Seite und diejenigen im benachbarten Österreich sind durch zahlreiche Grenzübergänge für Fußgänger verbunden (dazu siehe die Karte auf dem Umschlag).

Radtouren

Man hat also eine Unmenge von Varianten je nach der Länge sowie der thematischen Orientierung eines Ausfluges zur Verfügung. Man kann einfach nur Fahrten durch die herrliche Landschaft unternehmen oder ausgewählte Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Den Radfahrern kommt auch die Tschechische Bahn (České dráhy) entgegen, indem zur Beförderung der Fahrräder in der Sommersaison Sonderwaggons bereitgestellt werden. Für die Radfahrer ist in der Region um den Lipno-Stausee auch auf andere Art und Weise gesorgt: neben dem abwechslungsreichen und dichten Radwegenetz stehen hier auch gut ausgestattete Fahrradvermietungen zur Verfügung, die neben dem Service auch Fahrrad-Kinderwagen, Elektrofahrräder oder Roller anbieten. Besonders empfehlenswert ist, den Fahrradverleih Lipno Centrum in Frymburk mit seinem Spitzensortiment für Kinder und Erwachsene zu günstigen Preisen zu besuchen.

Haben Sie das gewusst?

Die Touristen, die noch mehr erleben wollen, können die sog. **Erlebnistouren** unternehmen, die ihnen den Wald sowie die wilde Natur von der Nähe aus zeigen. Die Touren führen meistens durch ein anspruchsvolles Gelände, wo es z. B. nötig ist, umgestürzte Bäume zu überschreiten und durch hohes Gras zu gehen. Solche Touren sind nicht gesichert und nur **auf eigene Gefahr** zu unternehmen. (www.npsumava.cz)



Der See-Radweg (Jezerní cyklostezka) mit einer Länge von 12 km führt von Lipno nad Vltavou nach Frymburk

Wassertourismus

Die Moldau bietet ideale Bedingungen für den Wassertourismus. In dieser Hinsicht kann man die Moldau in der Region um den Lipno-Stausee in einige Abschnitte aufteilen:

1) Wasserfahrten auf der **Warmen Moldau** von Borová Lada nach Horní Vltavice sind zur Zeit der Frühjahrsschmelze vom 15. 3. bis 31. 5. möglich, und zwar nur an Wochenenden im Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2) Der Abschnitt von **Horní Vltavice** nach Lenora ist – unter der Voraussetzung ausreichender Wasserhöhe im Flussbett – ohne Einschränkung schiffbar.

3) **Lenora** (Flusskilometer 396) ist bei hinreichendem Wasserstand (45 cm) der gewöhnliche Ausgangspunkt für die Befahrung des längsten tschechischen Flusses. Wenn der Wasserspiegel niedriger liegt, wird der Startpunkt etwas weiter stromabwärts zur Soumarský-Brücke verschoben. Der Fluss fließt hier ruhig und hat keine Stromschnellen, umso häufiger sind hier jedoch Windungen sowie strömungslose und tiefere Stellen zu finden. Das besondere Erlebnis einer Kanu- oder Schlauchbootfahrt durch diesen Abschnitt der Moldau wird durch die umliegende schöne Natur des Nationalparks Šumava noch intensiviert. Und eben diese wertvolle Natur ist zugleich der Grund dafür, warum die Anzahl der Bootsfahrten beschränkt ist. Eine solche Einschränkung hat zum Ziel, die an den Fluss gebundenen Ökosysteme vor zu großer Belastung zu schützen. Campingplätze stehen

in Lenora, bei der Soumarský-Brücke und in Nová Pec zur Verfügung. Dieser Moldau-Abchnitt endet bei Nová Pec, wo der Fluss in den See mündet.

4) Der Lipno-Stausee

Von Nová Pec (Flusskm. 363,8) bis zum Damm Lipno I (Flusskm. 329,5) „fließt“ die Moldau nicht und Kanu- oder Schlauchbootfahrten hier sind von geringerem Reiz. Die meisten Kanufahrer setzen hier auf der Landstraße und die Wasserfahrt selbst erst wieder in Vyšší Brod fort. Wer trotzdem den See mit eigenen Kräften überwinden will, der sollte die folgenden Hinweise beachten:

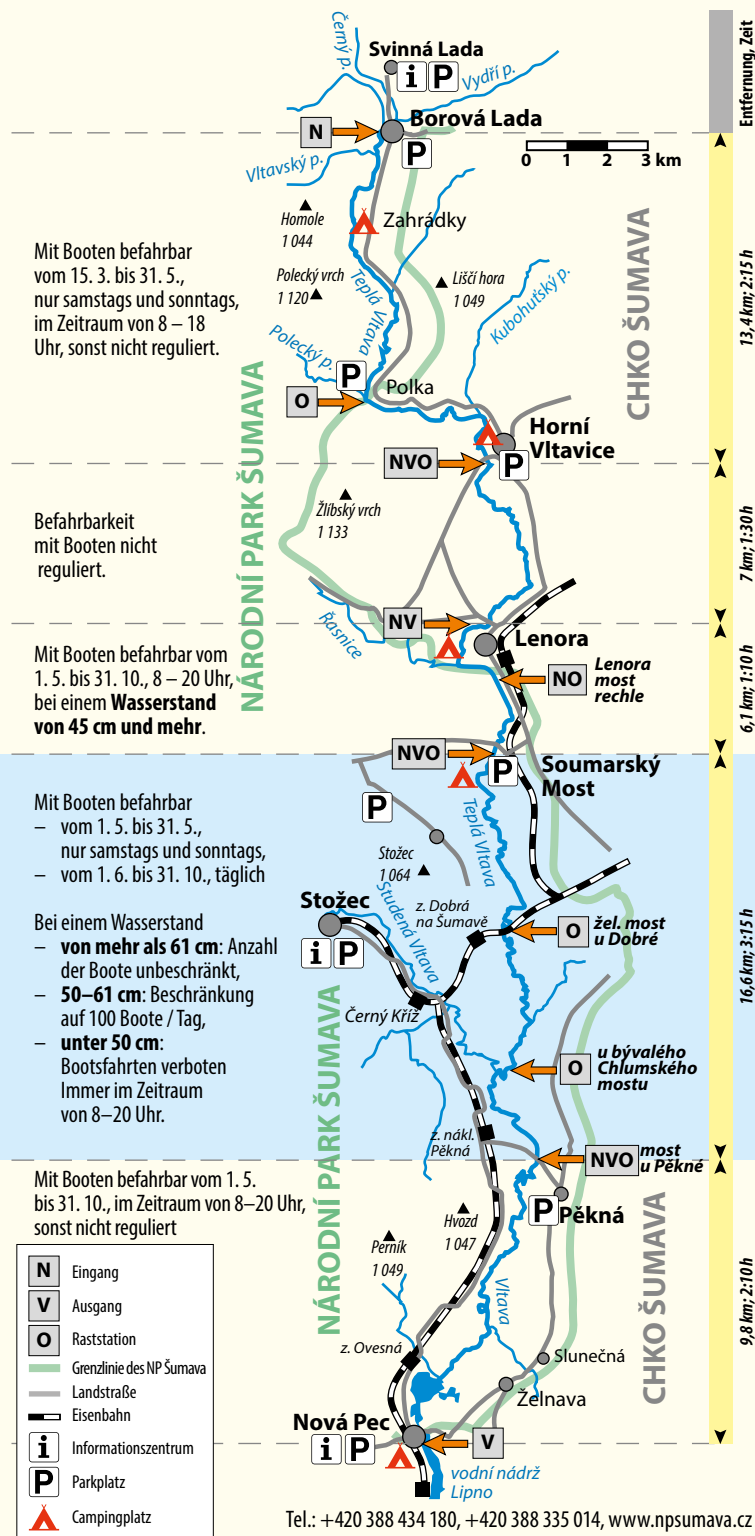
- Man sollte sich nicht weit vom Ufer entfernen! Kommt Wind auf, bilden sich schnell hohe Wellen, die ein Kanu oder Schlauchboot leicht kentern lassen können.
- Immer eine Schwimmweste benutzen!
- Stets Wind- und Wettervorhersagen beachten!

5) Unterhalb des Staudammes Lipno I beginnt ein Abschnitt des Flusses, der für gewöhnliche Wasserfahrten nicht genutzt werden kann. Der Großteil des Wassers, das hier in der Vergangenheit durch das Flussbett geflossen ist, wird seit 1959 durch die Turbinen des Wasserkraftwerks und den unterirdischen Tunnel in das Ausgleichsbecken oberhalb von Vyšší Brod geleitet. Der Durchfluss wird nur für ein paar Stunden im Jahr während der Durchführung von Schlauchbootwettkämpfen künstlich erhöht. Dabei verändert sich die Moldau hier jedoch zu einer der schwierigsten Wasserstrecken der Welt, die ausschließlich von Wassersportlern mit den meisten Erfahrungen und bester Kondition befahren werden sollte.

6) Mit Flusskilometer 318,9 (unterhalb des Staudammes Lipno II, oberhalb Vyšší Brod) ändert sich die Moldau wieder in einen ruhigen Fluss mit stabilem Durchfluss, der durch die Stauanlage gewährleistet wird. Die Fahrt nach Rožmberk, Český Krumlov, Zlatá Koruna und weiter nach České Budějovice wird hier, von der schönen Natur abgesehen, hauptsächlich durch zahlreiche Schleusen abwechslungsreich gemacht. Ihre Beschreibung geht jedoch über den Rahmen dieser Broschüre hinaus.



LANDKARTE VON HORNÍ VLTAVA FÜR WASSERSPORTLER





Lipno-Stausee (Foto: J. Jiroušek)

Skitourismus

Der Skitourismus oder der Skilanglauf erlebt in den letzten Jahren eine neue starke Entwicklung. Dazu trägt u. a. das sich ständig verbessernde Angebot der Dienstleistungen seitens der Gemeinden in der Region bei, hauptsächlich die Pflege von Skiloipen und ihrer Markierungen. Einen ausgezeichneten Service für Langlauftouristen stellen die übersichtlichen Berichte im Internet zum aktuellen Zustand der Loipen in der Region um den Lipno-Stausee und im Böhmerwald sowie die Informationen zum Wetter und Webcam-Bilder dar. Hilfreich ist auch das On-line-Monitoring der Lage des Schneemobils. Alle Interessenten können sich so eine Übersicht über die gepflegten Loipen verschaffen.

Darüber hinaus ist die Region um den Lipno-Stausee unter dem Gesichtspunkt des Skitourismus auch deswegen außergewöhnlich, weil es möglich ist, auch direkt auf dem gefrorenen See langlaufen zu gehen. Gerade das reiche Angebot an Loipen aller Schwierigkeitsgrade trägt dazu

bei, dass das Langlaufen in der Region um den Lipno-Stausee immer beliebter wird. Während Kinder und Anfänger dabei den zugefrorenen Stausee zu schätzen wissen, können sich diejenigen, die konditionsstärker sind, auf den anspruchsvollen Loipen rund um das Alpenpanorama (Alpská vyhlídka) versuchen. Ein besonders schönes Erlebnis bringt eine kaum anstrengende Rundfahrt in der Loipe über die Friedberger Felder (Frymburské louky) um die Ortschaft Svatonina Lhota herum. Dort kann man Station machen, um sich bei typischen lokalen Spezialitäten zu erholen. Der ideale Ort für den Beginn eines solchen Ausflugs ist der Parkplatz in Frymburk, wo täglich ein Ski-verleih mit Rundumservice geöffnet ist.

Die zahlreichen Loipen sind (mit Tafeln mit einem Bären als Symbol) in der Umgebung von Horní Planá markiert. Die Loipe kann man hier von mehreren gut mit dem Auto erreichbaren Orten aus betreten. Eine der Rundfahrten mit herrlicher Aussicht über den See führt in den etwa 5 km entfernten Ort Hůrka am linken Ufer.

Dank den miteinander verbundenen Trassen kann man von Horní Planá aus über Nová Pec, Strážný, Kvilda, Modrava und Srní eigentlich bis nach Železná Ruda im Pilsner Bezirk gelangen. Einige markierte Rundfahrten

sind auch mit Alpinskigebieten verbunden (Lipno nad Vltavou, in Österreich Hochficht, Sternstein und Mitterdorf), andere sind z. B. bei Frymburk und Blížná markiert.



MARKIERTE LANGLAUFLOIPEN SOWIE EISLAUFSTRECKEN IN DER UMGEBUNG VON LIPNO NAD VLTAVOU

Langlaufloipen zwischen Lipno und Frymburk Fast 40 km gespurte Strecken erwarten Sie zwischen Lipno nad Vltavou und Frymburk. Idealer Einstieg: kostenloser Parkplatz über dem Fußballplatz in Lipno oder Seilbahn zum Kramolín. In Frymburk starten Sie direkt am Fußballplatz oder bequem mit der Seilbahn auf den Marta-Hügel.

Unser TIPP

Zu den bekanntesten Skigebieten gehört zweifellos die Umgebung von **Nová Pec** und **Stožec**, diese sind neben der herrlichen Natur auch deswegen beliebt, weil sie ebenso mit dem Zug (Strecke Č. Budějovice – Černý Kříž – Nové Údolí) leicht erreichbar sind. Hier gibt es auch einige ganzjährig geöffnete Buffets sowie kleine Gasthäuser (u. a. Černý Kříž, Stožec, Dobrá na Šumavě), wo müde Skiläufer eine warme Ofenbank sowie stets etwas zum Essen und Trinken finden.

www.bilastopa.cz
www.horniplana.cz
www.lipno.info
www.lipno.cz
www.lipno-sternein-hochficht.cz
www.sternein.at
www.mitterdorf.info
www.boehmerwald.at



FISCHEN, ERHOLUNGS- UND SPORTMÖGLICHKEITEN

Fischen

Dank seiner Fläche ist der Lipno-Stausee das größte Fischereirevier in der Tschechischen Republik (4 870 ha). Dieses forellenlose Fischrevier (Nr. 421200 30-32-ÚN Lipno) reicht vom Staudamm bis an die Eisenbahnbrücke in Nová Pec. Am häufigsten gefangen werden hier z. B. Karpfen, Hecht und Zander, aber auch prächtige Welse und Aale kommen hier nicht selten vor; weiters gibt es Silberlachse, Forellen, Brassen, Barsche und Aalraupen.

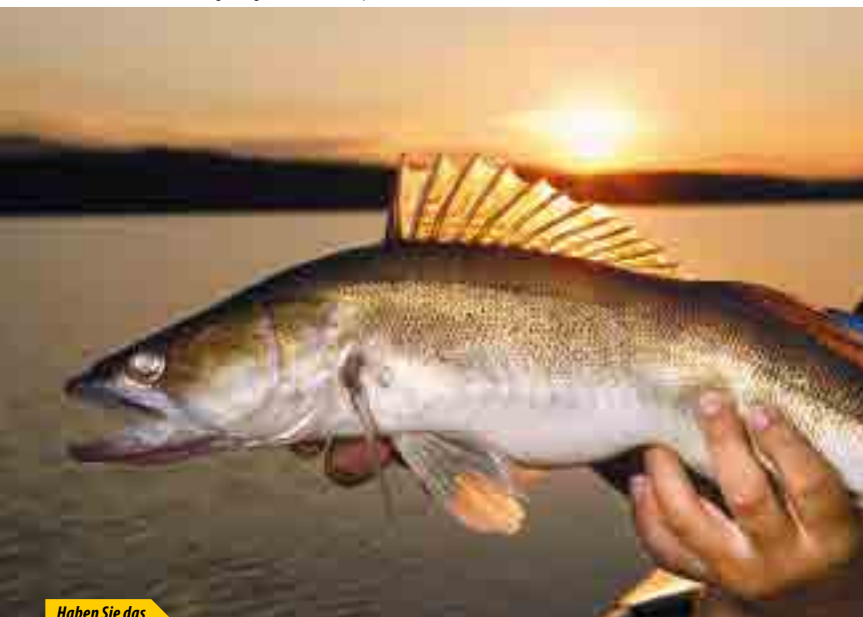
Der Bedeutung und Beliebtheit des Reviers ist auch das entsprechende Angebot an Dienstleistungen für Fischer angepasst. Verkaufsstellen von Fischerkarten

sowie Fischereiausrüstung samt Ködern sind selbstverständlich. In manchen Verleihstellen stehen oft mit Elektromotor und manchmal auch mit Echolot ausgestattete Fischerkähne zur Verfügung. In den Unterküften für Angler ist sehr oft eine Gefriertruhe zur Aufbewahrung der gefangenen Fische zu finden.

Wassersport

Man muss bedenken, dass sich der See im Naturschutzgebiet Šumava befindet und dass es hier nicht erlaubt ist, Wasserfahrzeuge mit Verbrennungsmotor zu verwenden. Eine Ausnahme sind die Schiffe der Polizei, der Verwaltung von „Povodí Vltava“ (Flussgebiet Moldau) und des Wasserrettungsdienstes. Trotzdem ist auf dem Lipno-Stausee ein breites Spektrum an Wassersportarten möglich.

Der Zander ist der meistgefangene Fisch des Lipno-Stausees



Haben Sie das gewusst?

Auswahl aus den wichtigsten **Fischen im Lipno-Stausee** betreffenden **Regeln** und **Beschränkungen**:

Die Zuflüsse des Sees sind für die Fischzucht bestimmt, das Fischen ist hier nicht erlaubt. Auf dem See ist es erlaubt, von Wasserfahrzeugen aus zu fischen, Köder sowie Tiefbügelhaken auszuwerfen (jedoch nur von Ruderbooten). An den beiden Ufern in einer Entfernung bis 100 m vom Damm sowie von den Anlegestellen wie auch Stränden bzw. von öffentlichen Verkehrseinrichtungen aus ist das Fischen verboten. Ebenfalls ist es verboten, von Wassersportgeräten und Segelschiffen aus Fische zu fangen. Es ist auch nicht erlaubt, die Bakenbojen zur Kennzeichnung der Futterplätze zum Fischen zu verwenden (www.crsb.cz).



Baden im Lipno-Stausee

Für den ganzen Lipno-Stausee sind der leichte Zugang und sehr seichte Strände charakteristisch. An den offiziellen Badeplätzen (meistens in den Campingplätzen – siehe dazu bitte die Rückseite des Umschlags) gibt es zumeist Sandstrände. Anderswo sind auch lehmige Stände möglich. An einigen Stellen, z. B. in der Umgebung der überfluteten ehemaligen Eisenbahntrasse, muss man mit Steinen im Wasser rechnen. Deshalb ist es empfehlenswert, Badeschuhe zu tragen.

Doch das „Baden in Lipno“ ist dennoch während des ganzen Jahres, unabhängig vom Wetter, möglich. In den Urlaubsorten Lipno nad Vltavou und Frymburk sind ganzjährig moderne Aquaparks mit reichem Wellnessangebot in Betrieb. Vor allem bei Familien mit Kleinkindern ist das kleine Becken (12 × 6 m) mit warmem Salzwasser in der Gemeinde Větrný sehr beliebt.

über das Wasser gleiten (bei Kovářov bis ca. 8 km). Mehrmals im Jahr bilden sich auf dem ausgedehnten See bis zu 2 m hohe Wellen und er wird zu einem regelrechten „Wave-Revier“.



Wasserfahrzeuge, Jachtsport, Windsurfen

Außer mit Verbrennungsmotor angetriebenen Wasserfahrzeugen kann man allerlei Padelboote, Kanus, Tret- oder Elektroboote ausleihen.

Wind- und Kitesurfer können bei geeigneten Windbedingungen an manchen Stellen des Stausees mehrere Kilometer weit

Unser TIPP

Ebenso sind Segelbootfahrten möglich. Im **Katamaran-Verleih** in Hůrka bei Černá v Pošumaví ist es möglich, einen 6 m langen **Katamaran** (Doppelrumpfboot) zu mieten, den auch **ein absoluter Anfänger nach einer kurzen Schulung steuern kann**.

Aufgrund der Lage des Sees am Fuße der Böhmerwaldberge ist für jede Windrichtung eine andere Lokalität günstig (S. 51).

Und sollte man einmal nicht die geeignete Surfausrüstung dabei haben, kann man im Surfverleih in Černá v Pošumaví das entsprechende Brett, Segel oder gleich eine gesamte Surfausrüstung leihen. Dies gilt auch für Anfänger, die das Windsurfen nur einmal ausprobieren möchten. Für sie stehen auch Surflehrer zur Verfügung, bei denen man diese schöne Sportart mit fachmännischer Unterstützung erlernen kann.

Im Verleih auf dem Campingplatz Jestřábí I in Černá v Pošumaví steht ein großes Ausrüstungsangebot für Windsurfen, Kitesurfing sowie andere Outdoor-Sportarten zur Verfügung. Im Sommer kann man hier

nicht nur alles Nötige für Wind- und Kitesurfing, Tret-, Segel-, Elektroboote, Kajaks oder Mountainbikes, sondern auch solche Spezialitäten wie Stand Up Paddles, Elektroskates, Streetsurfer oder Aquaskipper ausleihen. Im Winter dagegen kann man hier alles Mögliche für Schnee- und Eissportarten mieten – Skier, Snowboards, Schlittschuhe sowie den Hit der letzten Jahre – Snowkiting und Eisyachten. Es werden hier auch die Dienste qualifizierter Instrukteure angeboten.

Um die Sicherheit von Sportlern, Fischern und Schwimmenden kümmern sich auf dem Lipno-Stausee insgesamt drei Wasserrettungsdienste (siehe dazu bitte die Rückseite des Umschlags).

Der Lipno-Stausee erreicht an einigen Stellen eine Breite von fast 10 km



Lipno bietet ideale Bedingungen zum Segeln und Windsurfen



Haben Sie das gewusst?

WINDSURFING:

Bei **westlichem Wind** sind die wohl besten Reviere **Kovářov** oder **Dolní Vitavice** bzw. **Černá v Pošumaví**, wo die Windstärke oft etwas geringer ist.

Den **nordwestlichen Wind** kann man in **Hruštica**, ggf. in **Kovářov** und **Dolní Vitavice** am besten nutzen.

Bei **reinem Nordwind** surft man nur in **Kovářov**. Interessant ist **nordöstlicher Wind** – wenn dieser weht, ist es empfehlenswert, zwischen **Černá v Pošumaví** und **Radslav** surfen zu gehen. Dank der Tatsache, dass der Wind in diesem Falle einige Hügel überwinden musste, bleibt der See selbst bei höherer Windstärke beinahe wellenlos.

Bei **östlichem** und **südöstlichem Wind** kann man nur in **Dolní Vitavice** windsurfen.

Den **südlichen Wind** kann man in **Radslav** am besten nutzen. Auf dem Lipno-Stausee wohl am **beliebtesten** ist dank seiner **Gleichmäßigkeit** der Südwestwind, bei dem man in **Radslav**, **Jestřábí** und **Černá v Pošumaví** starten kann.

Weitere Sportaktivitäten

Außer mit dem Wasser verbundenen Tätigkeiten kann man an den Ufern des Stausees und in seiner Umgebung auch weitere Sportarten betreiben. Dazu zählt man vor allem Inline-Skaten und Golf in Svachova Lhotka bei Český Krumlov sowie Skilaufen im Winter. Viel Spaß verspricht auch ein Besuch der Go-Kart-Bahn in Horní Planá oder des Paintball-Spielfeldes in Černá v Pošumaví. Liebhaber des weißen Sportes können auf den Tennisplätzen etwa in Jenišov spielen. Im Winter wird einer dieser Plätze in eine Tennishalle verwandelt. Einige Reitclubs, u. a. in Pihlov bei Horní Planá und in Vyšší Brod-Studánky, bieten auch kürzere sowie ganztägige Ausritte in die Umgebung sowie Reitkurse an.

Eine angenehme Zeit kann man sicher auch im Wellnesspark Landal Marina Lipno verbringen, der in den letzten Jahren direkt am Seeufer in unmittelbarer Nähe des modernen Skigebietes Lipno entstanden ist. Der Wellnesskomplex bietet genug Unterkunftsmöglichkeiten in Apartments verschiedener Größen – von kleinen Studios für 2 Personen bis hin zu zweigeschossigen Wohnungen für 10 Personen.



Aquapark in Lipno nad Vltavou

Auch Besucher, die einen aktiven Urlaub bevorzugen, werden zufrieden sein, und der Wellnesspark ist ebenso ein idealer Ort für Familien mit Kindern, die zahlreiche Kinderspielplätze, das Schwimmbad mit Whirlpool und Kinderplanschbecken und bei Schlechtwetter auch einen gedeckten Kinderspielplatz benutzen können.

Man kann auch Minigolf und Tischtennis spielen, sich in der Sauna bzw. im Solarium erholen sowie bei Massagen neue Kräfte schöpfen.

Echte „Adrenalin-Erlebnisse“ kann man bei einer Fahrt auf der Bobbahn in Lipno nad Vltavou genießen. (S. 54)



Die Bobbahn in Lipno nad Vltavou

Alpinskielauf, Eislaufen

Die Region um den Lipno-Stausee ist der einzige Ort in der Tschechischen Republik, wo man während eines Winterurlaubes drei moderne tschechisch-österreichische Skigebiete ausprobieren kann. Während das Skigebiet Lipno (mehr dazu s. unten) vorwiegend für Anfänger und Kinder bestimmt ist, befriedigen die österreichischen Skigebiete Hochficht und Sternstein auch anspruchsvollere Skifahrer. Dies gilt vor allem für den nahen Hochficht (s. die innere Umschlagseite), das zweitgrößte Skigebiet in Oberösterreich, mit Abfahrten von insg. 21 km Länge. Es werden besondere Packages mit vergünstigter Unterkunft und Skipässen für alle drei Skigebiete angeboten.

Zu den kleineren Skigebieten gehören die Piste mit drei Skiliften auf dem Hügel Marta bei Frymburk (www.frymburk.info), die Piste in Hořice na Šumavě (ohne künstliche Beschneigung) und diejenige in České Zleby (www.skizleby.cz).

Eine ausgezeichnete Wahl für einen Familienurlaub im Winter stellt das Skigebiet Lipno (s. die innere Umschlagseite) mit einer Unterkunftskapazität von 3 500 Betten dar. Es handelt sich um ein modernes Skizentrum, das auf Familien mit Kindern, Anfänger und Schulschikurse ausgerichtet ist. Die Preise für Kinderskipässe gelten hier für Jugendliche bis 18 Jahren. Um eine komfortable und schnelle



Die natürliche Eislaufbahn auf dem zugefrorenen Lipno-Stausee ist angeblich die längste aufbereitete Eislauftrasse der Welt

Beförderung der Skifahrer kümmern sich drei Vierer-Sesselbahnen und drei „Zauber“-Liftbänder auf der Kinderpiste samt Schispielfeld. Die sieben Pisten sind durchschnittlich 1 km lang und zählen zur einfachen Kategorie. Eine moderne Beschneigungsanlage sorgt für ausreichend Schnee. Für Snowboardfahrer steht ein moderner Snowpark mit Hindernissen für Anfänger sowie erfahrene Fahrer bereit. Eine nicht traditionelle Vergnügungsform bietet die neue Snow-Cross-Bahn. Die besondere Attraktion des Skigebietes ist der modernste Skilernspielplatz in der Tschechischen Republik, der „Foxpark von Kapitän Lipánek“, in dem die neuesten Trends aus den Skigebieten in den Alpen eingesetzt werden.

Für Langläufer stehen in der Region 40 km Loipen zur Verfügung. Beim kostenlosen Parkplatz direkt an der Seilbahn gibt es ein Restaurant, Après-Ski-Bars, eine Skischule, einen Skiverleih, einen Skiservice sowie weitere Dienstleistungen. Unweit davon befindet sich die Aquaworld, die Bobbahn, eine Bowlinghalle, das Wellnesszentrum und eine Sporthalle.

In der Zeit von Dezember bis Februar ist der Lipno-Stausee gewöhnlich zugefroren und stellt somit eine riesengroße natürliche Eisfläche dar. Bei Lipno nad Vltavou, Frymburk, Černá v Pošumaví, in Hůrka und bei Nová Pec werden auf dem See Eislaufbahnen trassiert, deren Länge nicht nur in der ČR einzigartig ist. Neben dem klassischen

Wichtig !!!

Es ist sehr wichtig, stets offizielle Auskunft einzuholen, ob die Dicke des Eises zum Eislaufen ausreicht und somit keine Gefahr besteht. Der Zutritt zur Eisbahn ist frei und immer auf eigene Gefahr!

Eislaufen kann man auf dem Lipno-Stausee auch eine Neuigkeit der letzten Jahre, die sog. „ledoběžky“ (Eislanglaufskier) ausprobieren.



Das Skigebiet Lipno ist ein idealer Ort zum Skifahren für Familien mit Kindern


Unser TIPP

GANZJÄHRIGER FAMILIEN-FREIZEITPARK BOBOVKA LIPNO NAD VLTAVOU

Das ganze Jahr über und bei jedem Wetter rodeln? Warum nicht! Fahren Sie in Richtung Lipno nad Vltavou, bleiben Sie am großen Parkplatz stehen, gehen Sie 100 m zu Fuß und schon sehen Sie sie: die beiden Rodelbahnen — **Alpine Coaster- und Sommersportbahn**, die sich am Hang kreuzen. Das Areal ist das einzige in Tschechien, wo Sie beide Bahnen an einem Ort finden!

Die komplett Alpine Coaster- bietet Fahrvergnügen wie aus der Vogelperspektive an, wobei die beiden Kurven mit fast 360° den Nervenkitzel erhöhen. Die Achterbahn ist aufgrund der Sicherheitsgurte und der automatischen Bremsen auch für Familien mit Kindern geeignet. Die zweite 1 km lange Sommerrodelbahn werden vermehrt die Rennfahrer unter den Besuchern zu schätzen wissen, wobei Sie bei beiden Bahnen Ihre Fahrgeschwindigkeit.



Kinder ab 3 Jahren fahren in Begleitung ihrer Eltern, Kinder ab 8 Jahren können alleine fahren. **Im Areal befindet sich auch ein stilvolles, kleines Gasthaus, welches das ganze Jahr über eine warme Küche anbietet und im Sommer zum angenehmen Verweilen beim Grillen und mit vielen Attraktionen für Ihre Kinder einlädt.**

DAS GESAMTE AREAL IST BEHINDERTENFREUNDLICH.

Öffnungszeiten:

Juli – August: 09.00 – 21.00 Uhr
September – Juni: 10.00 – 18.00 Uhr
Mai, Juni und September, freitags bis 20.00 Uhr,
samstags 9.00 – 20.00 Uhr,
sonntag 9.00 – 18.00 Uhr

Freizeitpark BOBOVKA
Slupečná 301
382 78 Lipno nad Vltavou
+420 602 780 726
info@slideland.cz
www.bobovkalipno.cz


**PORT
1560**
Unser TIPP

20 Min aus Černá v Pošumaví

PORT 1560

Im Jahr 2024 eröffnete im Herzen der ehemaligen Schwarzenberg-Brauerei ein modernes Kulturzentrum. Neben einem vielfältigen Kulturprogramm bietet es interaktive Führungen durch seine Dauerausstellungen. Besuchen Sie den **Palast der Anna von Rogendorf**, um mehr über seine adeligen Bewohner zu erfahren und zu entdecken, wie das Alltagsleben der Stadtbevölkerung im romantischen 19. Jahrhundert aussah. Im historischen **Sudhaus (Varna)** können Sie ursprüngliche Bierbrautechnologie bewundern, während moderne Technologie in der neuen Mikrobrauerei zu sehen ist. Das Gebäude **Hvozď (die Darre)** verbirgt eine traumartige Ausstellung in der industriellen Atmosphäre des ehemaligen Mälzereigebäudes. In der **Galerie** finden Sie Höhepunkte der tschechischen und internationalen zeitgenössischen Kunst. Unser **Kunststudio** bietet Workshops und Kurse unter der Leitung renommierter Künstler und führender Fachleute im Bereich der grafischen Künste. Nach dem Besuch der Ausstellungen können Sie im **Brauereigarten** oder auf der **Flusspromenade** entspannen, wo ein charmantes Café und Bistro auf Sie warten. Der Garten ist ein Veranstaltungsort für Konzerte und andere kulturelle Events.

HISTORISCHE BRAUEREI ČESKÝ KRUMLOV

Die im Port 1560-Komplex gelegene Historische Brauerei Český Krumlov setzt die lokale Brautradition, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht, fort. Nachdem die Brautätigkeit im Frühjahr 2014 mit der Schließung der Eggenberg-Brauerei kurzzeitig unterbrochen wurde, entstand Ende 2015 eine neue Brauerei im ehemaligen Eishaus der ursprünglichen Anlage. Bier wird hier aus **hochwertigen Zutaten** und in nahezu handwerklicher Weise gebraut, was eine außergewöhnliche Qualität garantiert. Zum Komplex gehören auch ein stilvolles **Brauereirestaurant** sowie der **Biershop Lahvárna**.



Port 1560
Pivovarská 27, Český Krumlov
info@port1560.cz
www.port1560.cz



Brauereiführungen: +420 775 733 462
Restaurant: +420 724 149 771
Bierladen Lahvárna: +420 776 728 743

KULTUR- UND SPORTVERANSTALTUNGEN

JANUAR

- Neujahrsaufstieg zum Baumwipfelpfad, Lipno nad Vltavou

FEBRUAR

- **Fasching in Horní Planá**
– Faschingsumzug, Musik, Tanz, Maskenparty

APRIL

- **Hexentreffen (Slet čarodějnic), Horní Planá** – traditionelle Veranstaltung am 30. April
- **Brotbacken im historischen Gemeindebackofen in Lenora** – von April bis Dezember, jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 bis 13:00 Uhr

MAI

- **Eröffnung der Sommersaison in LIPNO mit Drachenbootrennen, Lipno nad Vltavou** – offenes Rennen mit umfangreichem Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene



JUNI

- **Eröffnung der Sommersaison in Horní Planá**
- **Drehbares Freilichttheater in Český Krumlov** – von Juni bis September, Theateraufführungen unter freiem Himmel im Schlossgarten
- **Frymberger Festtage, Frymburk** – Konzerte und kulturelle Darbietungen
- **Fest der Fünflättrigen Rose (Slavnosti pětilisté růže), Český Krumlov** – historische Festveranstaltung mit Kostümmumzug, Theater und Markt
- **Passionstheater Hořice na Šumavě** – Theateraufführung im Naturtheater mit überdachtem Zuschauerbereich
- **Windy Point, Černá v Pošumaví** – Konzerte, Partys, Barmanshows, Tanzabende, Theater und Wassersport
- **Kuriose Schifffahrt Vyšší Brod** – legendäre „Auf was auch immer“-Fahrt von Liebhabern des Ungewöhnlichen zwischen Vyšší Brod und Rožmberk nad Vltavou

JULI

- **Internationales Musikfestival Český Krumlov** – Juli bis August, längstes Musikfestival der Tschechischen Republik mit Weltklasse-Künstlern
- **Abendausklangsmusik auf dem Baumwipfelpfad, Lipno nad Vltavou**
- **Hořicer Kultursommer** – Konzerte und Aufführungen im Amphitheater von Hořice na Šumavě
- **SUMMER X FEST TOUR, Lipno nad Vltavou** – Extreme-Sport-Exhibitions
- **Traditioneller Marktfest, Horní Planá** – Jahrmarkt, Handwerk, Musik, Kinder-Theater, geistliche Konzerte, Messe in der Kirche St. Margaretha
- **Open-Air-Kino Černá v Pošumaví Open-Air-KinoHorní Planá** – Filme bei jedem Wetter, mit Verpflegung vor Ort
- **Klosterkonzerte, Vyšší Brod** – jährlich von Juli bis August, Konzerte verschiedener Genres in der historischen Klosteranlage

Fest der Fünflättrigen Rose, Český Krumlov

- **Geburtstag des Baumwipfelpfads, Lipno nad Vltavou** – Programm für Kinder und Erwachsene
- **Brotfest (Slavnosti chleba), Lenora** – Brotbacken im historischen Gemeindebackofen, Wettbewerbe und Rahmenprogramm
- **Windy Point, Černá v Pošumaví** – Konzerte, Partys, Barmanshows, Tanzabende, Theater und Wassersport

AUGUST

- **Hořicer Kultursommer** – Konzerte und Aufführungen im Amphitheater von Hořice na Šumavě
- **Open-Air-Kino Černá v Pošumaví Open-Air-KinoHorní Planá** – Filme bei jedem Wetter, mit Verpflegung vor Ort
- **Abendausklangsmusik auf dem Baumwipfelpfad, Lipno nad Vltavou**
- **ČEZ Lipno Sport Festival, Lipno nad Vltavou** – mehrtägiges Sportereignis für alle, inkl. Lipno Halbmarathon und weiterer Laufbewerbe
- **Hornoplánská Traktoriáda, Horní Planá** – Traktor-Wettbewerb
- **Windy Point, Černá v Pošumaví** – Konzerte, Partys, Barmanshows, Tanzabende, Theater und Wassersport



Krumlov-Kanumarathon

SEPTEMBER

- **Tag des Integrierten Rettungssystems, Lipno nad Vltavou**

OKTOBER

- **Kájov-Kirmes (Kájovská pout')** – Wallfahrtsfest, findet immer am zweiten Samstag und Sonntag im Oktober statt; mit Attraktionen, Ständen, Verpflegung
- **Krumlov-Kanumarathon** – Wettkampf mit Massenstart, Strecke Vyšší Brod bis Český Krumlov, Kategorien für Kajaks, Kanus, Paddelboote und Rafts

DEZEMBER

- **Nikolausaktion, Horní Planá** – traditionelle Veranstaltung für Kinder im Dobrovodský Park (bei der Statue von Adalbert Stifter)

- **Adventsmarkt, Horní Planá** – Handwerksmarkt mit Programmen für Kinder und Erwachsene, Ausstellungen
- **Weihnachtsinspiration, Vyšší Brod** – Weihnachtsveranstaltung im alten Rathaus mit Geschenverkauf, Musik und Fackelzug
- **Lebende Krippe & Übergabe des Friedenslichts, Horní Planá** – lebende Darstellung der Weihnachtsgeschichte durch die Bewohner von Horní Planá
- **Advent im Skigebiet Lipno, Lipno nad Vltavou** – kulturelles und gesellschaftliches Rahmenprogramm in der Adventszeit
- **Weihnachtsmarkt in Nová Pec**
- **„Markt mal anders“ in Černá v Pošumaví**



Unser TIPP

DAS HOTEL RESORT RELAX

Bietet eine einzigartige Kombination des Komforts und der ruhigen Lage der Ortschaft **Dolní Vltavice** am Ufer des Lipno-Stausees. Freuen können Sie sich auf einen komplexen Service, eine professionelle Betreuung und nicht zuletzt auf die freundliche Atmosphäre.

Nicht nur den Gästen des Resorts stehen ein Restaurant mit einer Sommerterrasse, eine Grillbar, ein Sportgeräteverleih, ein Kinderspielfeld sowie ein Beachvolleyballplatz und vor allem das kürzlich neu geschaffene Wellness- und SPA-Zentrum zur Verfügung.

Die Standards eines 4* Hotels finden Sie überall im Rahmen der Leistungen auf den Hotelzimmern, auf den Zimmern der Dependance, des Hauses Maják oder in den Appartementshäusern mit eigener Küche.

Das Hotelrestaurant bietet kulinarische Erlebnisse aus der modernen Gastronomie, während die Grillbar Regata mit einer



einfacheren und schnelleren Form der Verpflegung aufwartet, die unter anderem für die auf die Fähre wartenden Radfahrer oder für jene Besucher geeignet ist, auf die Fahrgastschiffe an unserer neu errichteten Anlegestelle warten.

Wir sind der ideal Ort für Gruppenveranstaltungen (**Ausflugsfahrten, Hochzeiten, Teambuildingveranstaltungen, Schulungen und Konferenzen**), jedoch auch für individuelle Aufenthalte (Familien mit Kindern sind bei uns stets willkommen).



★★★★

Hotel Resort Relax

Dolní Vltavice 4, 382 26 Horní Planá

Tel.: +420 380 731 401

info@hotelresortrelax.cz

www.hotelresortrelax.cz





Unser TIPP

KREUZFAHRTEN

Entdecken Sie das Lipno-Gebiet vom Wasser aus – mit einem Ausflugsschiff. Eine Schifffahrt auf dem See ist ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher der Region. Vom Deck aus genießen Sie herrliche Ausblicke auf die umliegende Natur und die besondere Atmosphäre des Lipno-Stausees.

Drei Schiffe stehen zur Verfügung: **Adalbert Stifter** (ca. 150 Innen- / 80 Außenplätze), **Vltava** (ca. 80 Plätze) und **Smetana** (ca. 70 Innen- / 70 Außenplätze). Im **Juli und August** finden **regelmäßige Rundfahrten** sowie **Fahrten mit Kinderprogramm statt** – jeweils **diensdays bis freitags ab 10 Uhr** vom Hafen in Lipno nad Vltavou; Abfahrten von anderen Häfen erfolgen gemäß Fahrplan.

Ein weiteres Highlight sind **abendliche Fahrten mit Live-Musik** und Weinverkostung – **mittwochs und freitags von 18 bis 21 Uhr** – ein besonderes Erlebnis bei Sonnenuntergang.

An Bord und in den Häfen erhalten Sie touristische Holzmarken, Sammlerstücke und weitere Souvenirs.

Haben Sie das gewusst?

... **aktuelle Fahrpläne** und alle wichtigen Informationen finden Sie unter: www.lipno-line.com

... Tickets für alle Kulturveranstaltungen an Bord des Ausflugsschiffes Adalbert Stifter können Sie im Vorverkauf über CBSystem erwerben unter: www.cbsystem.cz



Rosenberger-Lipno-Line s.r.o.
 Přístav 71, 382 78 Lipno nad Vltavou
 Tel.: +420 602 403 364, +420 380 736 276
info@lipno-line.com
 GPS: 48°38'8.492"N 14°13'28.925"E
www.lipno-line.com



Unser TIPP

1:30 St aus Lipno nad Vltavou

SOLE FELSEN WELT GMÜND

Die **Sole Felsen Welt** ist DER Ausgangspunkt für ein umfassendes Erholungsangebot. Die Badewelt empfängt Sie mit unzähligen sprudelnden Möglichkeiten. Unter dem imposanten Wellblechdach der Bade- und Saunawelt entspannen die Gäste in wohlthuenden Becken, wobei manche mit **Bad Ischler Heilsole** angereichert sind. Diese entlasten die Gelenke, wirkt positiv auf das Hautbild und stabilisiert den Kreislauf. Wer im warmen Solewasser treibt, lässt los!

Sportliche Gäste können an der kostenlosen Wassergymnastik teilnehmen oder im 25-Meter-Sportbecken ihre Runden schwimmen. Kinder und Familien erfreuen sich über die 25m lange Röhrenrutsche, die Schlangenrutsche oder den turbulenten Strömungskanal. Wenn es dunkel wird und der Winter vor der Tür steht, begeistert die **musikalische Lasershow** in der Badewelt alle.

Wer gerne in die Sauna geht, wird die Sole Felsen Sauna lieben! Sie besticht durch ein vielfältiges Angebot – für Abwechslung sorgen die alle 30 Minuten geführten kreativen Aufgüsse. Zum Ausruhen stehen die großzügigen Liegebereiche zur Verfügung. Neben der gemütlichen Saunabar, den drei Innen- und den drei Außen-saunen steht den Gästen auch ein



zauberhafter Saunagarten zur Verfügung. Wer will, entspannt draußen an der frischen Luft, direkt neben dem idyllischen Asangteich, in dem man sich auch erfrischen kann. Ein Aufenthalt im Felsen-Hamam, der Dampfgrotte oder ein Besuch in der Infrarotkabine rundet den Saunatag perfekt ab.

Wer sich länger erholen möchte, ist im angrenzenden **Sole Felsen Hotel****** herzlich willkommen! Hier beginnt ein perfekter Urlaubstag mit einem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet und einem ganz individuellen Ausklang – entweder im exklusiven Wintergarten oder mit einem leckeren Cocktail in der Hotelbar.

Sole Felsen Welt
 Bad | Sauna | Hotel
 Albrechtser Straße 12-14, A-3950 Gmünd
 +43(0) 2852/20 203 – 0
bad@solefelsenwelt.at
hotel@solefelsenwelt.at
www.solefelsenwelt.at





PENZION DAJA KEMP U KUKAČKŮ

*Familiär geführte Pension
mit Campingplatz am Ufer
des Lipno-Stausees mit viel
Sonnenschein, Ruhe und
netten Menschen – egal,
ob Groß oder Klein, allein
oder in einer großen Gruppe
unterwegs – wir freuen uns
auf Sie!*

In den
Böhmerwald
werden Sie sich
einfach verlieben.



Pihlov 99
382 26 Horní Planá
+420 727 926 923
dajalipno@gmail.com



PENZION A RESTAURACE U KOHOUTŮ



*Die familiär geführte
Pension U Kohoutů befindet
sich im Böhmerwald, in
der malerischen Kleinstadt
Horní Planá, am Ufer des
Lipno-Stausees.*

Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung:

- Inlineskaten • Nordic Walking • Angeln
- Wind- und Kitesurfen • Skifahren • Eislaufen

Náměstí 16, 382 26 Horní Planá
+420 723 567 467, +420 602 739 143
info@penzion-kohout-lipno.cz
www.penzion-kohout-lipno.cz



RESTAURANT BAR NEPTUNUS

(im Areal Marina Lipno)

**Die größte Sonnenterrasse
nur 20 Meter vom Lipno-See
und dem Yachthafen entfernt.**

382 78, Lipno nad Vltavou 100
+420 731 573 250
info@neptunus.cz
www.neptunus-marina.cz

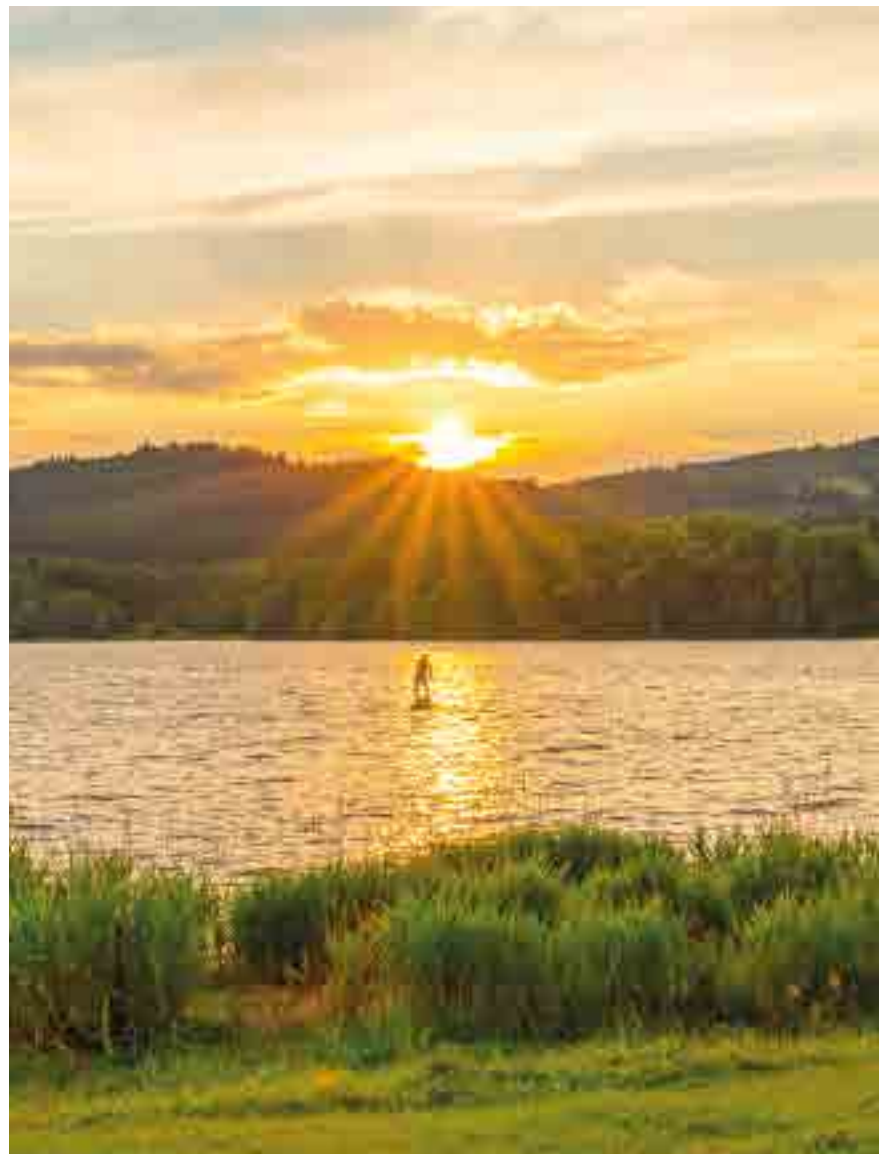


CAFÉ A BISTRO MARINA

*Gemütliche Terrasse mit schönem
Blick auf den Lipno-Stausee – direkt
am Weg für Spaziergänger, Radfahrer
und Inlineskater.*

- Italienischer Vescovi-Kaffee • Kugel-Eis
- hausgemachte Desserts • Pfannkuchen • Waffeln
- Salate • Hotdogs • Pizza • Quesadilla

+420 731 573 250 | radimstubner@seznam.cz



www.motokary-lipno.cz

pujcovna.motokar@seznam.cz

+420 606 886 713

+420 723 413 199

MOTOKÁRY

GO-CART | HORNÍ PLANÁ

@MOTOKARYHORNIPLANA



ČESKÝ KRUMLOV

Infozentrum Český Krumlov

náměstí Svornosti 2
381 01 Český Krumlov
Tel.: +420 +420 380 704 622
www.ckrumlov.info
GPS: 48°48'39.197"N, 14°18'55.756"E

Schloss-Infozentrum

Zámek 57, 1. nádvoří
381 01 Český Krumlov
Tel.: +420 380 725 110
www.visitceskykrumlov.cz
GPS: 48°48'45.892"N, 14°19'1.675"E

FRYMBURK

Informační centrum Frymburk

Náměstí 5, 382 79 Frymburk
Tel.: +420 724 966 060
www.frymburk.info
GPS: 48°39'40.996"N, 14°9'55.744"E

HORNÍ PLANÁ

Kultur- und Informationszentrum Horní Planá

Náměstí 8, 382 26 Horní Planá
Tel.: +420 380 738 008
www.ihorniplana.cz
GPS: 48°46'1.932"N, 14°1'58.706"E

LIPNO NAD VLTAVOU

Infozentrum Lipno

382 78 Lipno nad Vltavou 307
Tel.: +420 731 410 800
www.lipno.info
GPS: 48°38'23.622"N, 14°13'32.375"E

NOVÁ PEC

Infozentrum Nová Pec

384 62 Nová Pec, Tel.: +420 602 391 223
www.novapec.eu
GPS: 48°47'19.195"N, 13°57'9.949"E

ROŽMBERK NAD VLTAVOU

Tourismus-Informationszentrum

Hotel U Martina
Rožmberk nad Vltavou 79
Tel.: +420 777 173 112
www.hotelumartina.cz
GPS: 48°65'50.544"N, 14°36'67.456"E

VYŠŠÍ BROD

Infozentrum Vyšší Brod

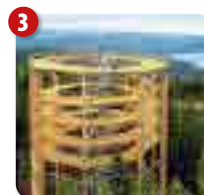
Náměstí 104, 382 73 Vyšší Brod
Tel.: +420 380 746 627
www.ivyssibrod.cz
GPS: 48°36'52.899"N, 14°18'42.486"E



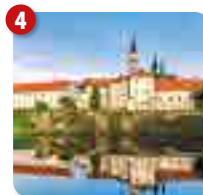
1
Geburtshaus von A. Stifter
in Horní Planá



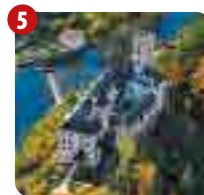
2
Frymburk



3
Baumwipfelpfad Lipno



4
Vyšší Brod (Hohenfurth) – Kloster

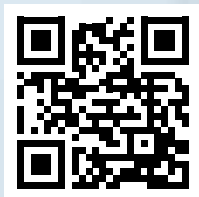


5
Rožmberk nad Vltavou



6
Český Krumlov





VisitLipno.cz

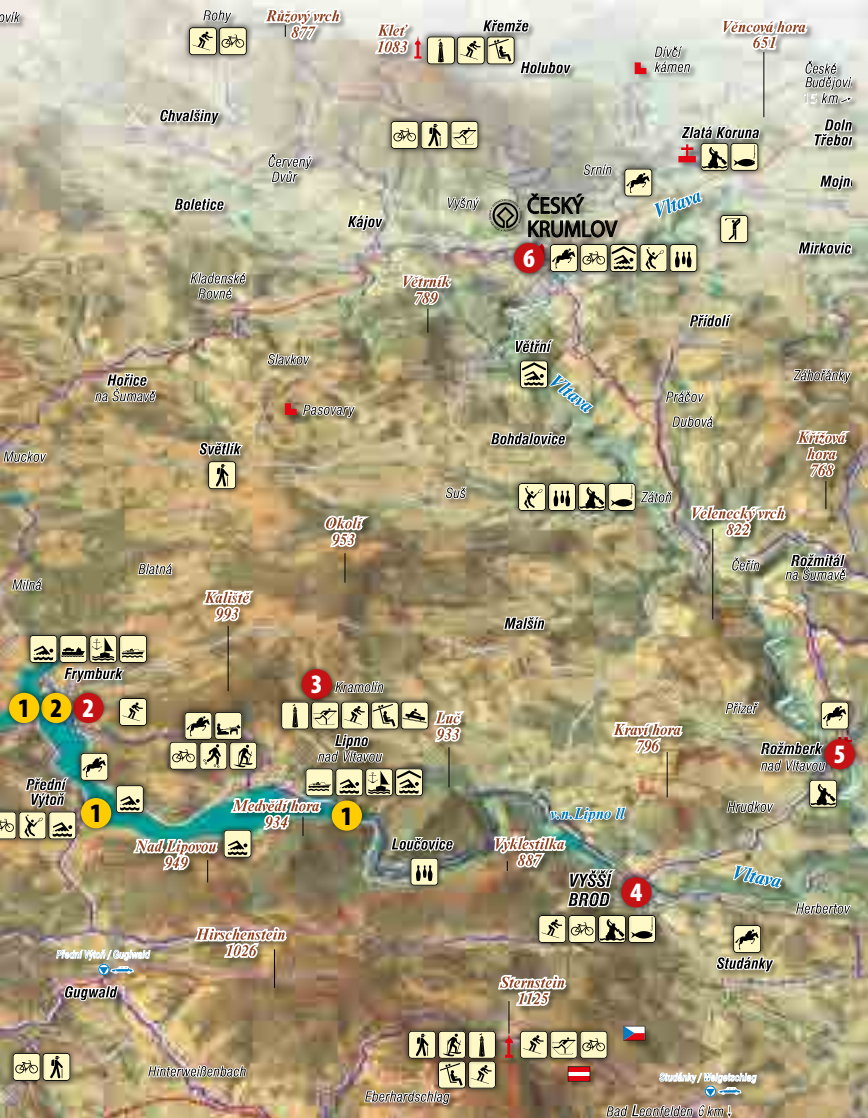
Tourismusportal

Informationen über die Region

Veranstaltungskalender

Touristischer Service





112 NOTRUF



155 Ärztlicher Notdienst



150 Feuerwehr



158 Polizei



156 Städtische Polizei

Bergwacht, Station Kramolín

Tel.: +420 380 736 081

Veterinärstation Vyšší Brod

Tel.: +420 380 746 104



Tourismuszentrum LIPNO

Lipno nad Vltavou 87

Tel.: +420 731 410 800



Wasserrettungsdienst

+420 606 116 001 (Dolní Vltavice)

+420 606 270 047 (Dolní Vltavice)

+420 772 612 768 (Modřín)

Visit **Lipno.cz**



© Vydavatelství MCU

www.mcumedia.cz

Made in Czech Republic



9 788073 391812